

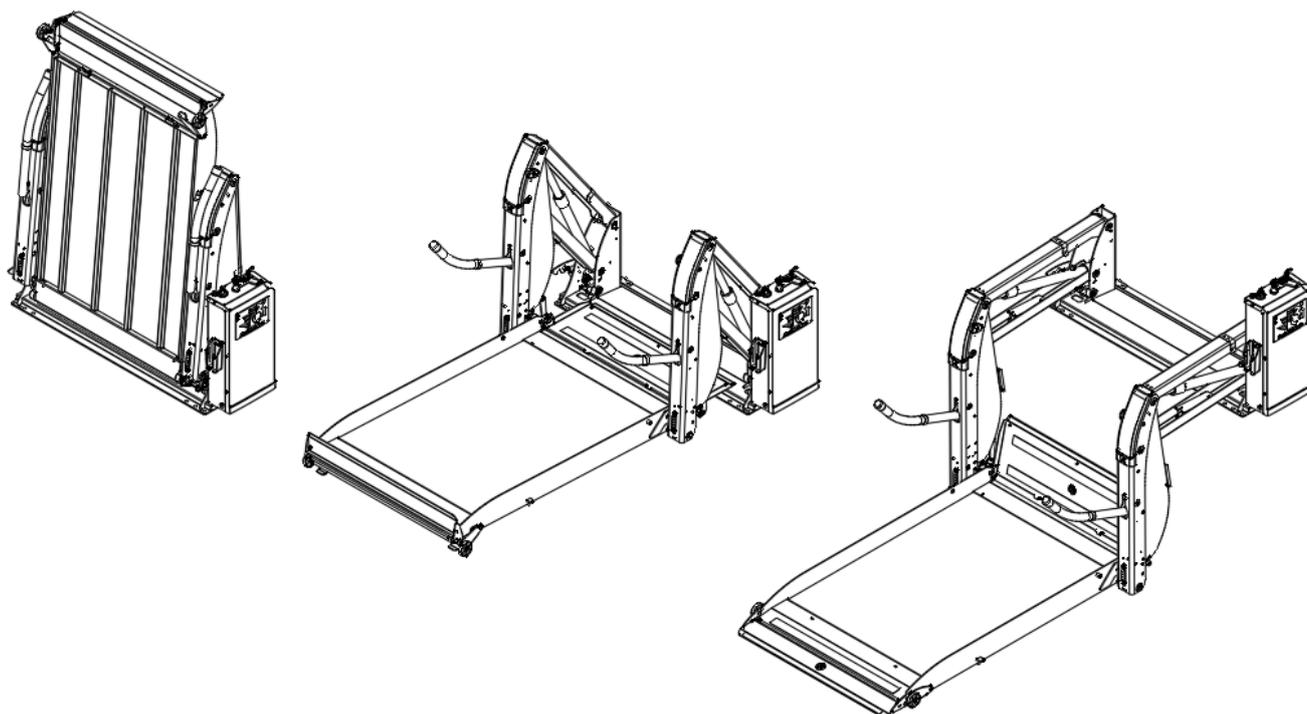


# **DHOLLANDIA**

**DH-P2 / PH2**

**DH-P1 / PH1**

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**



**Hersteller:**

**DHOLLANDIA N.V. Zoomstraat 9 9160 LOKEREN (Belgien)**

**Tel.: +32 (0)9 349 06 92 Fax.: +32 (0)9 349 09 77**

**E-Mail: [info@dhollandia.be](mailto:info@dhollandia.be)**

**Website: [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com)**



**Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie den Lift betreiben.**

**Lassen Sie diese Anleitung zum Nachschlagen für den Fahrer und Liftbediener in der Fahrzeugkabine.**

# Inhaltsverzeichnis

1	Erklärungen der Sicherheits- und Warnzeichen .....	2
2	Kontaktinformationen und Haftungsausschluss.....	3
3	Allgemeine Einleitung.....	4
4	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
5	Identifikation .....	5
6	Beschreibung und Fachbegriffe .....	6
6.1	Allgemeines.....	6
6.2	Sicherheitseinrichtungen.....	12
7	Sicherheitsvorschriften für die Benutzung des Lifts.....	15
7.1	Den Lift NICHT ohne entsprechende Sicherheits- und Bedienschulung benutzen.....	15
7.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	15
7.3	Gefahrenzonen, Gefahr von Quetsch- und Scherverletzungen.....	19
7.4	Zusätzliche Anweisungen für die Rollstuhlfahrer und stehende Personen .....	22
7.5	Belastungsdiagramm.....	24
7.6	Empfohlene tägliche Inspektion vor der Fahrt .....	25
7.7	Wichtigkeit der vorbeugenden Wartung .....	26
8	Bedienungsanleitung - Grundsätze und Verfahren.....	28
8.1	Bedieneinheiten.....	28
8.1.1	Standard 2-Knopf-Fernbedienung mit Spiralkabel (Ref. OAE001) .....	28
8.1.2	Optionale 3-Knopf-Fernbedienung mit Spiralkabel (Ref. OWE002).....	28
8.1.3	Optionale 4-Knopf-Fernbedienung mit Spiralkabel (Option OWE003).....	29
8.1.4	Hilfs-Kippschalter-Steuerung für DH-PH2* / DH-P2 Lifte (Option OWE001) .....	29
8.2	Ein-/Ausschalten der Hauptstromversorgung .....	30
8.3	Plattformverriegelung .....	31
8.4	Betriebsanweisungen für DH-PH2* / P2*-Lifte .....	32
8.5	Betriebsanleitung für die DH-PH1* / P1*-Lifte.....	36
9	Notbedienung .....	40
10	Aufkleber .....	42
10.1	Einführung .....	42
10.2	Übliche Aufkleber auf dem Lift .....	42
10.3	Aufkleber auf der Innenseite des Busses in der Nähe des Lifts .....	44
11	Bedeutung der Sicherheits- und Warnhinweise.....	46
12	Endnote .....	48

# 1 ERKLÄRUNGEN DER SICHERHEITS- UND WARNZEICHEN

- Viele in dieser Anleitung verwendete Sicherheitszeichen und -symbole basieren auf internationalen Normen, andere beziehen sich auf bestimmte Situationen oder Handlungen.
- In Abschnitt 11 auf Seite 46 finden Sie eine Übersicht der in den DHOLLANDIA-Handbüchern verwendeten Zeichen und Symbole und ihrer Bedeutung.
- Bitte beachten Sie besonders die folgenden in der Anleitung verwendeten Zeichen. Sie weisen auf die Wahrscheinlichkeit und die Schwere eines potenziellen Verletzungsrisikos hin, wenn eine Person die Anweisungen auf dem Sicherheitszeichen nicht beachtet.



**GEFAHR:** weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu einer ernsten Verletzung oder zum Tode führen wird. [weiße Buchstaben auf rotem Hintergrund]



**WARNUNG:** weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu einer ernsten Verletzung oder zum Tode führen kann. [schwarze Buchstaben auf orangem Hintergrund]



**VORSICHT:** weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann. [schwarze Buchstaben auf gelbem Hintergrund]



**HINWEIS:** weist auf Praktiken hin, die nicht mit Verletzungen in Zusammenhang stehen. [weiße Buchstaben auf blauem Hintergrund]



**SICHERHEITSHINWEISE:** weist auf allgemeine Anweisungen für sichere Arbeitsmethoden, Hinweise auf ordnungsgemäße Sicherheitsverfahren oder den Ort von Sicherheitsausrüstung hin. [weiße Buchstaben auf grünem Hintergrund]



**SICHERHEITSWARNSYMBOL** (freistehend oder auf den Hintergrundfarben Rot, Orange, Gelb oder Schwarz): wird verwendet, um den Benutzer auf potentielle Gefahren hinzuweisen. Alle Meldungen, die dieses Zeichen begleiten, müssen befolgt werden, um mögliche Schäden zu vermeiden.



- Wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht verstanden und befolgt werden, können der Bediener und alle umstehenden Personen einem hohen Verletzungsrisiko und Lebensgefahr ausgesetzt sein.
- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb des Lifts, dass Sie die verwendeten Sicherheits- und Warnschilder verstanden haben, und lesen Sie sie in Verbindung mit den Anweisungen in diesem Handbuch.
- Im Zweifelsfall darf der Lift NICHT in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.

## 2 KONTAKTINFORMATIONEN UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- DHOLLANDIA-Lifte werden ständig an neue Fahrzeug- und Chassis-Entwicklungen und spezielle Kundenanforderungen angepasst. Aus diesem Grund behält sich DHOLLANDIA das Recht vor, Produkteigenschaften ohne vorhergehende Benachrichtigung zu ändern. Darüber hinaus ist es möglich, dass zum Zeitpunkt des Drucks bestimmte Änderungen und Weiterentwicklungen nicht berücksichtigt wurden.

### HINWEISE

Bitte bestätigen Sie, dass Sie die aktuelle Version dieses Handbuchs vor dem Betrieb des zugehörigen DHOLLANDIA-Lifte gelesen haben. Anweisungen zum Herunterladen der neuesten Version des Handbuchs siehe unten.

- Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, wenn Sie Fragen zur Installation, zum Betrieb, zur Reparatur und zur Wartung von DHOLLANDIA-Lifte haben, um Ersatzexemplare von Handbüchern oder Aufklebern zu erhalten oder um sich über verfügbare Ausstattungsoptionen für DHOLLANDIA-Lifte zu informieren.



Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler finden, besuchen Sie die offizielle DHOLLANDIA-Website

[www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) → Länderwahl / Sprachwahl → Service-Stationen



Die neuesten Versionen aller Handbücher können von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden  
[www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) → Länder- / Sprachwahl → Downloads → Gebrauchsanleitungen → ...  
entsprechende Anleitung auswählen

- Beachten Sie die folgenden wichtigen Ausschlussklauseln:

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **dem Betrieb eines Lifts resultieren, die ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung des Herstellers modifiziert wurde und von der ursprünglichen Konstruktion abweicht.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, **die durch die Verwendung von Anschlussmarkt- oder von Nicht-Original-Ersatzteilen für die Wartung oder Reparatur des Lifts entstehen.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **unsachgemäßer Benutzung des Lifts resultieren.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **einer Überlastung oder unsachgemäßen Beladung der Plattform**, der Nichtbeachtung der maximalen Nennkapazität des Lifts und der geltenden Tragfähigkeitstabellen resultieren.
- Es gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich der Garantie der Marktgängigkeit oder einer Garantie der Eignung für einen bestimmten Zweck, die über die in diesem Handbuch aufgeführten hinausgehen.

### 3 ALLGEMEINE EINLEITUNG

- Die unten erwähnten Handbücher gelten für verschiedene Arten von Liften DH-P2\*, DH-PH2\*, DH-P1\*, DH-PH1\*, die auf ähnliche Weise funktionieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 3.
- Die DH-PH2\* und DH-PH1\* sind Rollstuhllifte, die zur Unterstützung von Rollstuhlfahrern oder Personen mit eingeschränkter Mobilität beim Ein- und Aussteigen verwendet werden. Die DH-P2\* und DH-P1\* sind Lastenlifte, die für die Beförderung von Fracht eingesetzt werden.
- In dieser BEDIENUNGSANLEITUNG wird erläutert, wie der DHOLLANDIA-Lift hergestellt wird, welche Sicherheitsvorrichtungen in die Konstruktion integriert sind und wie der Lift korrekt verwendet wird, um die Integrität der Maschine über die vorgesehene Lebensdauer zu erhalten und die Sicherheit des Bedieners und der umstehenden Personen zu optimieren.
- Im WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCH (separat erhältlich) wird erläutert, wie der Lift in geeigneter Weise gewartet und instandgehalten werden kann, um die Sicherheit des Bedieners und der umstehenden Personen zu maximieren und die Zuverlässigkeit des Lifts über die vorgesehene Lebensdauer zu gewährleisten.
- Das CE-KENNZEICHNUNGS- UND INSPEKTIONSBUCH (separat erhältlich) enthält die Seriennummer-Kennzeichnung, die CE-Konformitätserklärung, die vom Monteur des Lifts auszufüllende Einbauerklärung und eine Übersicht der gesetzlichen Verpflichtungen des Eigentümers in Bezug auf die regelmäßige Prüfung und Zertifizierung.
- Die Handbücher müssen jederzeit in der Nähe des Lifts aufbewahrt werden, als Nachschlagewerk für Bediener und das technische Wartungspersonal.

#### **WARNUNG**

- Durch unsachgemäße Benutzung des Lifts besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge. Daher ist die Benutzung des Lifts ausschließlich qualifizierten Bedienern vorbehalten, die ordnungsgemäß geschult wurden und den gesamten Inhalt dieses Handbuchs kennen und verstehen.
- Durch nicht genehmigte Veränderungen des Lifts besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge. Es ist strengstens verboten, den Lift und seine Sicherheitseinrichtungen in irgendeiner Weise zu verändern.
- Die Verwendung von Anschlussmarkt- oder Nicht-Original-Ersatzteilen zur Reparatur der Lifte ist strengstens verboten und kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.

### 4 BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG

Die DHOLLANDIA Rollstuhllifte DH-PH2\* und DH-PH1\* sind für den Einbau in Mehrpersonenzfahrzeuge, Busse und Reisebusse vorgesehen und dürfen ausschließlich zur Unterstützung von Rollstuhlfahrern oder Personen mit eingeschränkter Mobilität beim Ein- und Aussteigen innerhalb der Grenzwerte des Lastdiagramms und unter Beachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen verwendet werden.

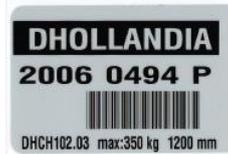
Die DHOLLANDIA Lastenlifte DH-P2\* und DH-P1\* sind für den Einbau in Lieferwagen und leichte Nutzfahrzeuge vorgesehen, und dürfen ausschließlich zum Be- und Entladen der transportierten Güter auf dem Fahrzeug, an dem sie angebracht sind, innerhalb der Grenzen der Belastungsdiagramme und unter Beachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungs- und Sicherheitshinweise verwendet werden.

#### **WARNUNG**

- Durch unsachgemäße Benutzung des Lifts besteht für den Bediener und Umstehende ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge. Daher ist es strengstens verboten, den Lift auf eine andere Weise oder für andere Zwecke, als in der Betriebsanleitung beschrieben, zu verwenden.
- Der Lift darf NIEMALS als erhöhte Arbeitsplattform, zum Schieben von Lasten, zum Bewegen von Schnee oder anderem Schutt verwendet werden.
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die aus unsachgemäÑer Benutzung resultieren.

## 5 IDENTIFIKATION

- Jeder DHOLLANDIA-Lift ist mit einer **eindeutigen 8-stelligen Seriennummer** (mit oder ohne Leerzeichen zwischen den ersten und letzten 4 Ziffern) gekennzeichnet und beschriftet. Verwenden Sie diese Nummer bei jeder Anfrage zu einem bestimmten Lift oder bei der Bestellung von Ersatzteilen.
- Neben dem Typ und der Seriennummer des Lifts bieten die verschiedenen Aufkleber mit der Seriennummer zusätzliche Informationen, wie z.B.: die Tabelle der maximalen Nennlast und der Tragfähigkeit, das Herstellungsdatum usw.
- Ein großes Label wird in der Regel an der Fahrzeugkarosserie in der Nähe des Lifts angebracht.
- Mittelgroße Labels werden auf dem Hubwerk, auf der Plattform und auf dem Hydraulikaggregat angebracht.
- An den Hydraulikzylindern und dem Elektromotor im Inneren des Hydraulikaggregats sind kleine Labels angebracht.



## 6 BESCHREIBUNG UND FACHBEGRIFFE

### 6.1 ALLGEMEINES

- Die DH-PH2\* und DH-PH1\* sind Rollstuhllifte, die zur Unterstützung von Rollstuhlfahrern oder Personen mit eingeschränkter Mobilität beim Ein- und Aussteigen verwendet werden. Diese Rollstuhllifte verfügen über eine Reihe von Sicherheitsvorrichtungen, die bei Lastenliften nicht erforderlich sind.
- Die DH-P2\* und DH-P1\* sind Lastenlifte, die von den oben genannten Rollstuhlliften abgeleitet sind. Sie werden zum Verladen von Fracht eingesetzt.
- In diesem Handbuch werden die folgenden Begriffe verwendet:
  1. Lift = bezieht sich sowohl auf Rollstuhl- als auch auf Lastenlifte
  2. Rollstuhl-Lift = bezieht sich nur auf Rollstuhlanwendungen → Abkürzung [R]
  3. Lastenlift = bezieht sich nur auf kommerzielle Anwendungen des Verladens von Gütern → Abkürzung [L]
- In ein und demselben Satz werden die Abkürzungen [R] und [L] verwendet, um eine Art von Lift einzuschließen und die andere auszuschließen.
- DHOLLANDIA-Lifte werden unter Verwendung modernster Technologie, hochwertiger Materialien und Komponenten von hoch qualifizierten Fachkräften entwickelt und hergestellt. Sie entsprechen den europäischen CE-Sicherheitsvorschriften, die in der Konformitätserklärung erwähnt werden, die mit jedem Lift ausgestellt wird (sofern nicht anders vereinbart für Lifte, die außerhalb der CE-Region exportiert werden).
- Die DH-P2\* und DH-PH2\* sind vollautomatische Doppelarm-Lifte, die die Plattform auf beiden Seiten halten und so für maximale Stabilität und zusätzliche Liftkapazität sorgen.
- In der Fahrposition werden die Plattform und das Hubwerk in aufrechter Position direkt vor den Fahrzeugtüren verstaut. Beim Einsatz wird die Plattform aus einer vertikalen Fahrposition in eine horizontale Betriebsposition gekippt. Sicherheitsgeländer, die Überfahrbrücke am vorderen Plattformrand und die Abrollsicherung an der Plattformspitze werden automatisch ausgefahren.
- Die DH-P1\* und DH-PH1\* werden mit einem einzigen Liftarm betrieben, wobei die Plattform nur an einer Seite gehalten wird. In der Standardausführung haben sie ein fest montiertes Hubwerk, die geschlossene Plattform steht in der Hecktüröffnung. Die Option OWU006 verfügt über ein drehbares Hubwerk, sodass die Plattform aus dem Weg in eine Fahrposition an der Seite der Fahrzeugkarosserie geschwenkt werden kann.
- In Fahrposition werden Plattform und Hubwerk aufrecht vor den Fahrzeugtüren verstaut (Standardausführung) oder gegen die Seite des Fahrzeugaufbaus ausgeschwenkt (Option OWU006). Beim Einsatz wird das Hubwerk in die Hecktüröffnung geschwenkt (nur bei OWU006). Dann wird die Plattform aus einer vertikalen Fahrposition in eine horizontale Betriebsposition gekippt. Das Sicherheitsgeländer, die Überfahrbrücke am vorderen Plattformrand und die Abrollsicherung an der Plattformspitze werden automatisch ausgefahren.
- Hauptdetails und Fachbegriffe: siehe unten.

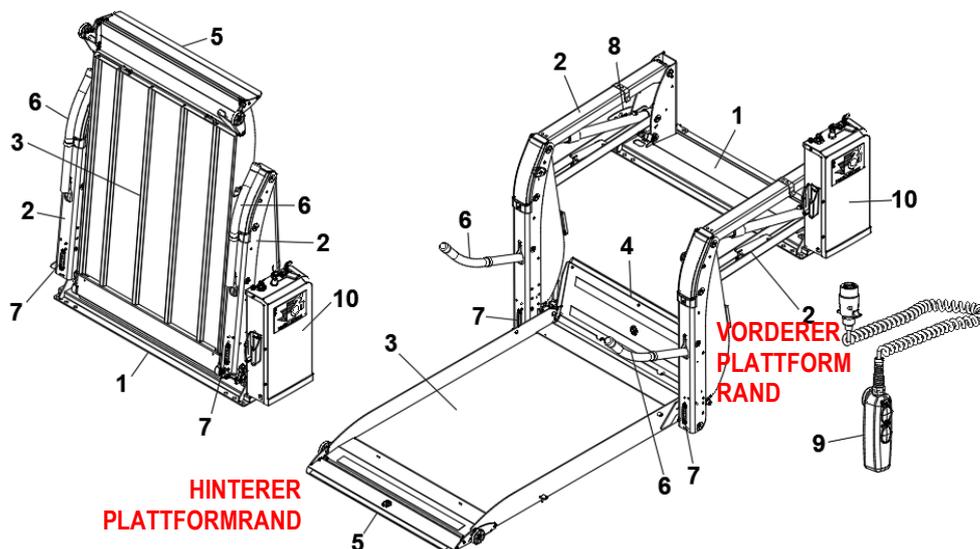
#### DH-PH2\* / DH-P2\* • BEGRIFFE

Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie in der Abbildung unten

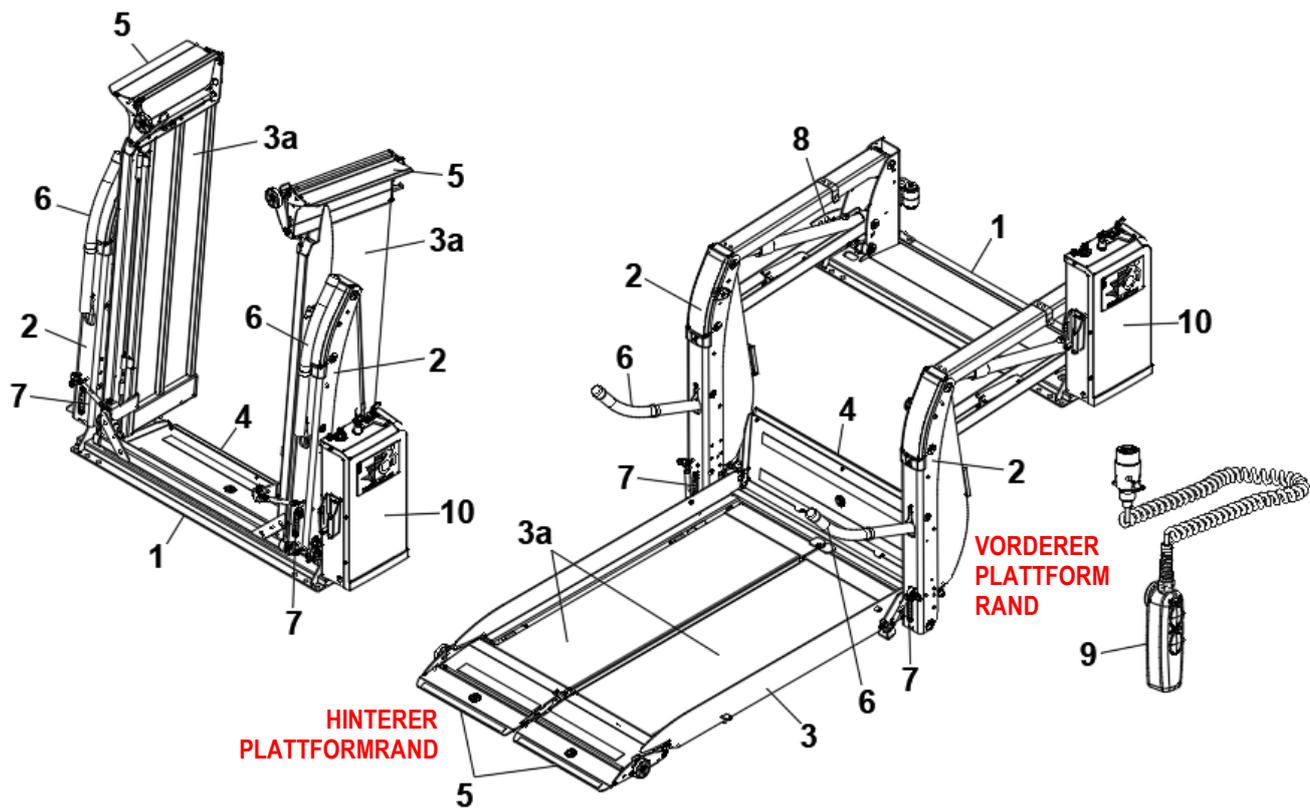
#	Beschreibung
1	<b>Hubwerk:</b> Stahlkonstruktion mit den Hubarmen und Hubzylindern, die zusammen die Plattform tragen. Das Hubwerk wird in einer festen Position auf dem Fahrzeugboden montiert.
2	<b>Hubarme + Hubzylinder:</b> 2 von den Hubzylindern betätigte Hubarme L+R, die zum Heben/Senken der Plattform und ihrer Last (= Funktionen AUF/AB) verwendet werden.
3	<b>Plattform:</b> Trägt die Last beim Heben/Senken. Sie ist mit einer Überfahrbrücke am vorderen Plattformrand und als Option mit einer Abrollsicherung an der Plattformspitze ausgestattet. Die Sicherheitsgeländer für die Plattform sind in den 2 Hubarmen integriert. [R] → Plattform aus Stahlgitter, um Regenwasser, Schnee, Schmutz usw. sehr schnell von der Plattform abzuleiten. [L] → Plattformrahmen aus Stahl, gefüllt mit Aluminiumprofilen mit rutschfesten Riffelungen.

3a	<b>Plattformträger</b> [OWU002 = vertikal geteilte Plattform]: Die Plattform besteht aus 2 klappbaren Plattformteilen, die nach unten schwenken und eine geschlossene Plattformoberfläche bilden, wenn der Lift in seiner Arbeitsposition eingesetzt wird; und nach oben schwenken und einen offenen Raum zwischen den Hubarmen schaffen, wenn der Lift in seiner Fahrposition verstaut ist.
3b	<b>Plattformfestteil</b> [OWU003 = horizontal gefaltete Plattform]: innenliegender Hauptteil der gefalteten Plattform, der an den Hubarmen befestigt ist.
3c	<b>Faltspitze</b> [OWU003 = horizontal faltbare Plattform]: Faltspitze der Plattform, der beim Ausfahren oder Verstauen der Plattform automatisch eingeklappt wird.
4	<b>Überfahrbrücke</b> : Platte, die am vorderen Plattformrand montiert ist und dazu dient, einen Spalt zwischen der Plattform und dem Fahrzeugboden zu überbrücken, wenn die Plattform auf ihre maximale Höhe angehoben ist.
5	<b>Abrollsicherung</b> : Abrollsicherung, die an der Plattformschleife (Hinterseite der Plattform) montiert ist. Die Abrollsicherung wird automatisch nach oben gekippt, wenn die Plattform den Boden verlässt, sie wird automatisch nach unten gekippt, wenn die Plattform den Boden berührt. [R] → Die Abrollsicherung verhindert, dass der Rollstuhl beim Heben und Senken langsam und unerwartet von der Plattform rollt. Sie ist nicht dazu gedacht, schnelle oder motorisierte Bewegungen zu stoppen. Siehe auch 7.4 auf Seite <b>22</b>
6	<b>Sicherheitsgeländer [W]</b> : Absturzsicherungen an beiden Seiten der Plattform, die den Rollstuhlfahrer und seine Begleitperson vor dem Sturz von der Plattform schützen. Die Sicherheitsgeländer für die Plattform sind in den Hubarmen integriert. Sie werden synchron mit der Bewegung der Plattform automatisch ausgefahren und verstaut.
7	<b>Warnblinkleuchten</b> : Werden verwendet, um die Plattform für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen.
8	<b>Plattformverriegelung</b> : Mechanische Verriegelung, um zu verhindern, dass die Plattform bei einem versehentlichen Verlust von Hydraulikdruck auffällt. 3 Arten von Verriegelungen sind verfügbar: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standard-Ref. OWF014.1: Verriegelung mit nur auf einer Seite montiertem Gaszylinder. Diese Verriegelung rastet nur bei einem langsamen hydraulischen Druckverlust ein. Unter normalen Bedingungen bei vollem Druck bleibt sie inaktiv.</li> <li>2. Option OWF014.2: Wie oben, jedoch auf beiden Seiten des Lifts montiert.</li> <li>3. Option OWF015: Verriegelung mit Federn anstelle von Gaszylindern. Diese Verriegelung rastet automatisch ein, wenn die Plattform geschlossen wird, und muss vor jedem Öffnen der Plattform manuell gelöst werden.</li> </ol>
9	<b>Fernbedienung mit Spiralkabel</b> : Steuerkasten zur Ausführung aller Funktionen DEPLOY - UP - DOWN – STOW (ÖFFNEN – HEBEN – SENKEN – VERSTAUEN) [R] → 3-Knopf-Kabelfernbedienung mit Sicherheitsstopp am Fahrzeugboden vor dem Verstauen der Plattform [= Ref. OWE002]. Eine 4-Tasten-Ausführung [= Option OWE003] ist als Option erhältlich. [L] → 2-Knopf-Kabelfernbedienung für alle 4 Funktionen. Eine 3-Knopf-Ausführung [= Option OWE002] und eine 4-Knopf-Ausführung [= OWE003] sind als Option erhältlich.
10	<b>Hydraulikaggregat</b> : Enthält den Elektromotor, der die Hydraulikpumpe, den Ölbehälter und die Steuerventile antreibt.

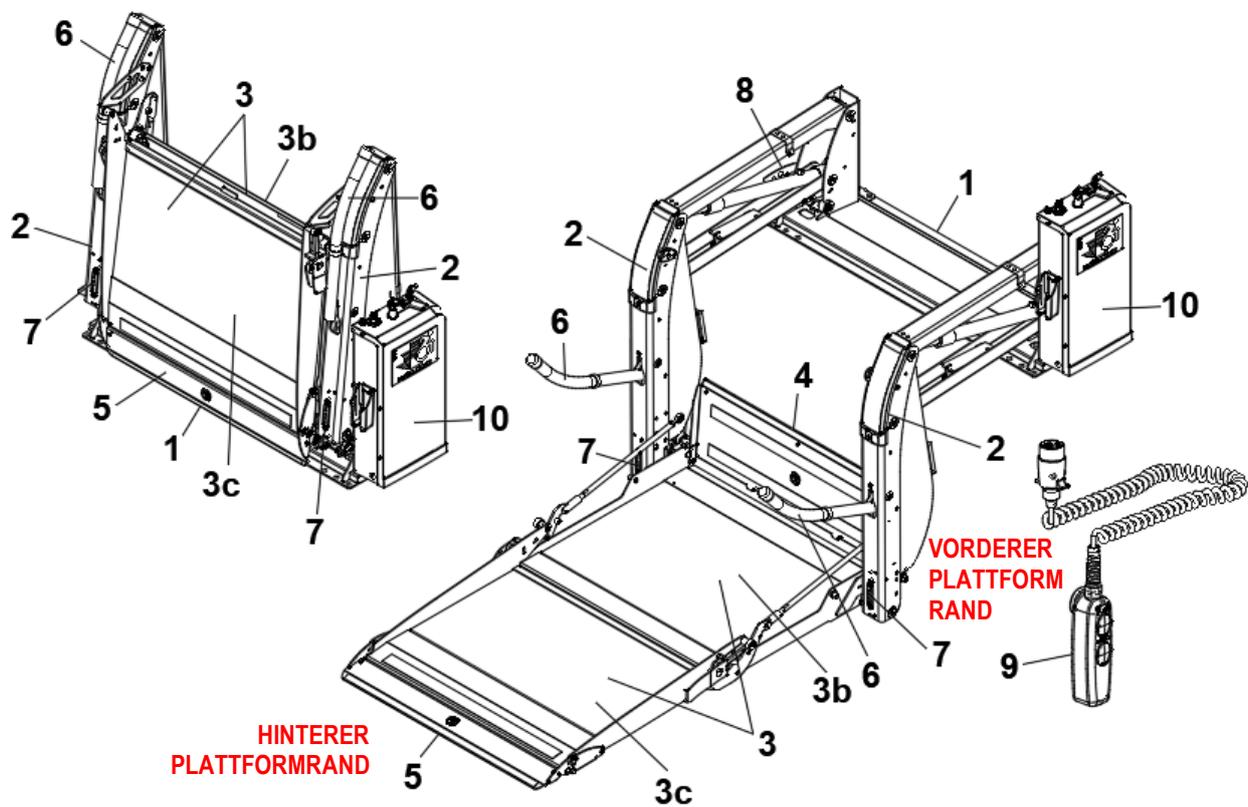
### **DH-PH2\* • ZWEIARMIGER LIFT MIT STANDARDPLATTFORM • BEGRIFFE**



**DH-PH2\* • ZWEIARMIGER LIFT MIT VERTIKAL GEFALTETER PLATTFORM • BEGRIFFE**



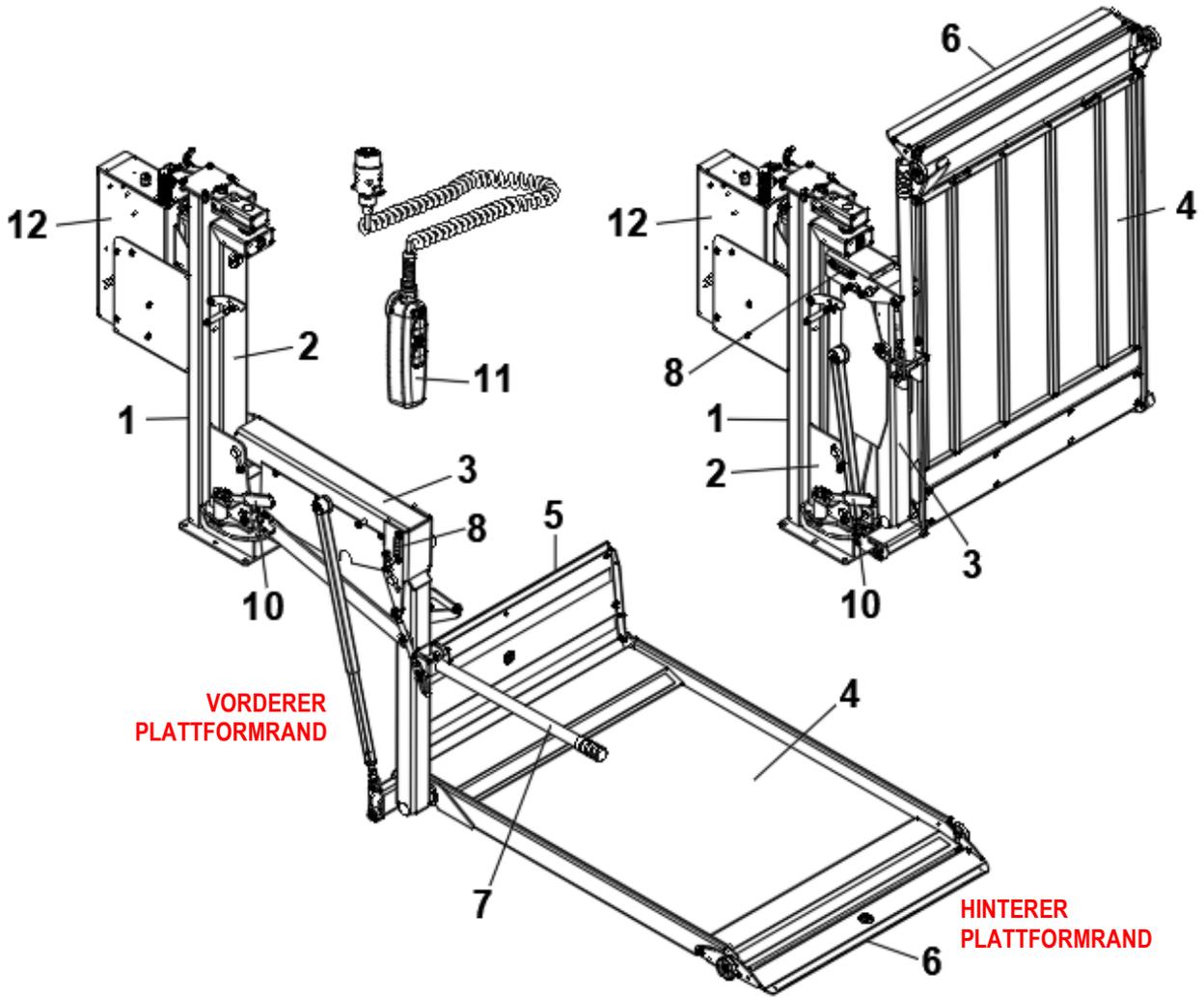
**DH-PH2\* • ZWEIARMIGER LIFT MIT HORIZONTAL GEFALTETER PLATTFORM • BEGRIFFE**



Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie in der Abbildung unten

#	Beschreibung
1	<p><b>Hubwerk:</b> Stahlkonstruktion mit Hubwerk, Hubarm und Hubzylinder. Das Hubwerk ist fest auf dem Fahrzeugboden montiert und zusätzlich seitlich an der Fahrzeugkarosserie befestigt. Folgende Typen sind verfügbar:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standard: Das Hubwerk sind ein und dieselbe Baugruppe. Die Plattform hat nur 1 Fahrposition, direkt vor den Fahrzeugtüren.</li> <li>2. Option OWU006: Ausführung mit freiem Zugang. Das Hubwerk kann schwenken. Die Plattform kann aus einer Fahrposition gegen die Seite der Fahrzeugkarosserie in eine Arbeitsposition in der Hecktüröffnung schwenken.</li> </ol>
2	<p><b>Hubwerk:</b> Stahlkonstruktion mit Hubarm und Hubzylinder, die zusammen die Plattform tragen.</p>
3	<p><b>Hubarm + Hubzylinder:</b> ein einzelner, von einem Hubzylinder betätigter Hubarm, der zum Heben/Senken der Plattform und ihrer Last (= Funktionen UP/DOWN) verwendet wird.</p>
4	<p><b>Plattform:</b> Trägt die Ladung während des Be- und Entladens, Hebens und Senkens. Sie ist mit einer Überfahrbrücke am vorderen Plattformrand und einer Abrollsicherung an der Plattformschnecke ausgestattet. Das Sicherheitsgeländer für die Plattform ist in den Hubarm integriert.</p> <p>[R] → Plattform aus Stahlgitter, um Regenwasser, Schnee, Schmutz usw. sehr schnell von der Plattform abzuleiten. [L] → Plattformrahmen aus Stahl, gefüllt mit Aluminiumprofilen mit rutschfesten Riffelungen.</p>
5	<p><b>Überfahrbrücke:</b> Platte, die am vorderen Plattformrand montiert ist und dazu dient, einen Spalt zwischen der Plattform und dem Fahrzeugboden zu überbrücken, wenn die Plattform auf ihre maximale Höhe angehoben ist.</p>
6	<p><b>Abrollsicherung:</b> Abrollsicherung, die an der Plattformschnecke (Hinterseite der Plattform) montiert ist. Die Abrollsicherung wird automatisch nach oben gekippt, wenn die Plattform den Boden verlässt, sie wird automatisch nach unten gekippt, wenn die Plattform den Boden berührt.</p> <p>[R] → Die Abrollsicherung verhindert, dass der Rollstuhl beim Heben und Senken langsam und unerwartet von der Plattform rollt. Sie ist nicht dazu gedacht, schnelle oder motorisierte Bewegungen zu stoppen. Siehe auch 7.4 auf Seite <a href="#">22</a></p>
7	<p><b>Sicherheitsgeländer [R]:</b> Absturzsicherung an der Seite der Plattform, die den Rollstuhlfahrer und seine Begleitperson vor dem Sturz von der Plattform schützt. Das Sicherheitsgeländer für die Plattform ist in den Hubarmen integriert. Es wird synchron mit der Bewegung der Plattform automatisch ausgefahren und verstaut.</p>
8	<p><b>Warnblinkleuchten:</b> Werden verwendet, um die Plattform für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen.</p>
9	<p><b>Plattformverriegelung:</b> Mechanische Verriegelung, um zu verhindern, dass die Plattform bei einem versehentlichen Verlust von Hydraulikdruck auffällt. Die Verriegelung ist mit einem Gaszylinder ausgestattet und rastet nur bei einem langsamen hydraulischen Druckverlust ein. Unter normalen Bedingungen bei vollem Druck bleibt sie inaktiv.</p>
10	<p>Schwenkverriegelung [OWU006 = Schwenkrahmen]: Entriegeln und Verriegeln der Schwenkverriegelung, um den Hubarm aus einer Fahrposition gegen die Seite der Fahrzeugkarosserie in eine Arbeitsposition in der Hecktüröffnung und umgekehrt zu schwenken.</p>
11	<p><b>Fernbedienung mit Spiralkabel:</b> Bedienkasten zur Ausführung aller Funktionen DEPLOY - UP - DOWN – STOW (ÖFFNEN – HEBEN – SENKEN – VERSTAUEN). Die Fernbedienung verfügt über 2 Knöpfe für 4 Funktionen.</p>
12	<p><b>Hydraulikaggregat:</b> Enthält den Elektromotor, der die Hydraulikpumpe, den Ölbehälter und die Steuerventile antreibt.</p>

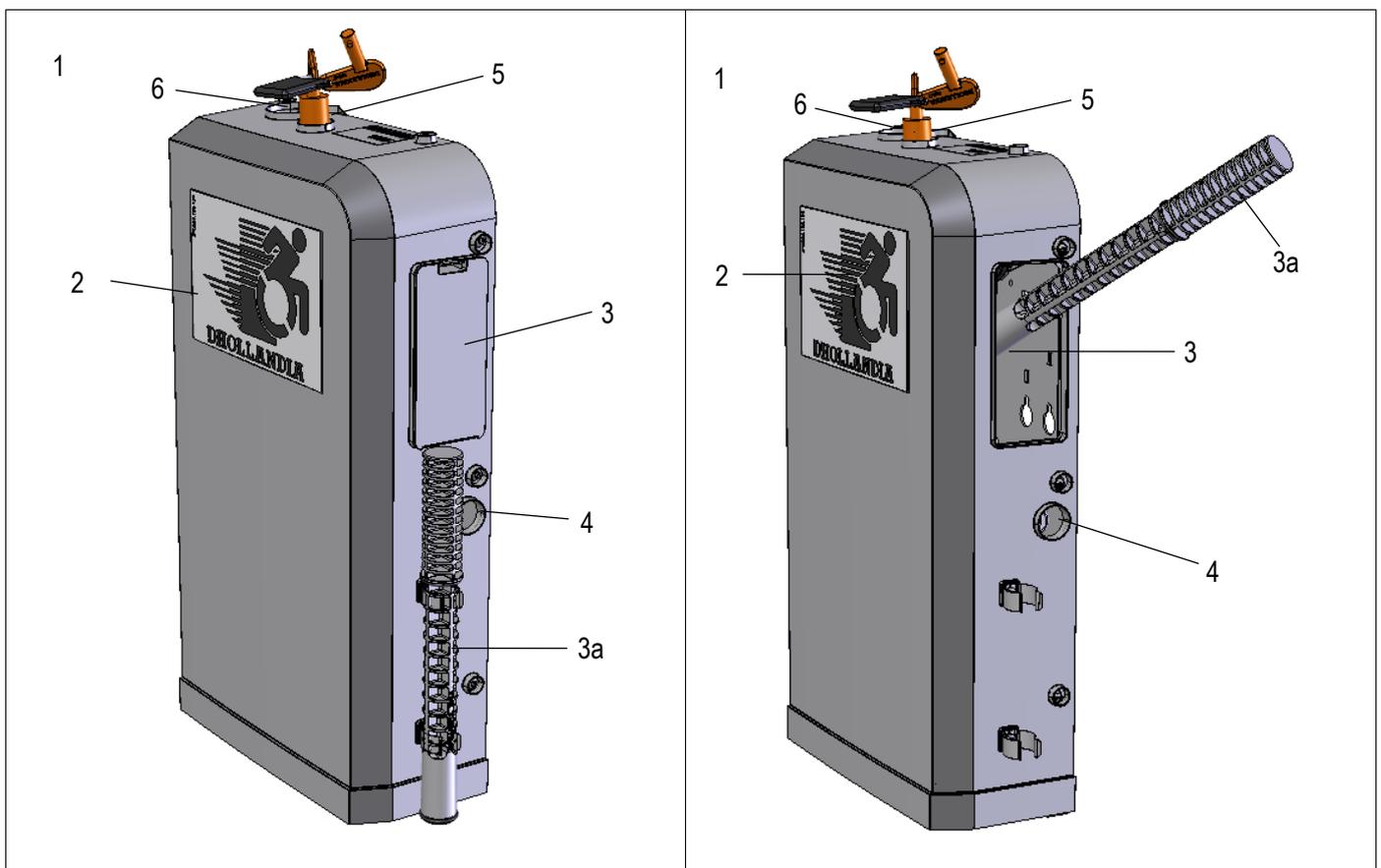
**DH-PH2\* • EINARMIGER LIFT MIT STANDARDPLATTFORM • BEGRIFFE**



## HYDRAULIKAGGREGAT • BEGRIFFE

Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie in der Abbildung unten

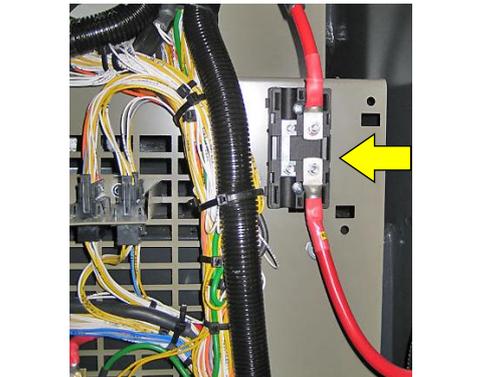
#	Beschreibung
1	<b>Hydraulikaggregat:</b> Abgedichteter Kasten, der den Elektromotor und die Hydraulikpumpe, den Öltank, die Steuerventile, die elektrische Steuereinheit und verschiedene Notsteuerungen enthält, die im Falle eines Stromausfalls betätigt werden können.
2	<b>Abnehmbare Abdeckung:</b> Kann abgenommen werden, um Zugang zum Elektromotor und zur Hydraulikpumpe, zum Öltank, zu den Steuerventilen und zur elektrischen Steuereinheit zu erhalten.
3	<b>Hydraulische Handpumpe:</b> Manuelle Reservepumpe zum Heben der Plattform bei Stromausfall (= Funktion UP). Der Hebel [# 3a] für die Handpumpe ist an der Vorderseite der Abdeckung des Hydraulikaggregats untergebracht.
4	<b>Notabsenknopf:</b> Manueller Notfallknopf zum Absenken der Plattform im Falle eines Stromausfalls (=Funktion DOWN).
5	<b>Hauptbatterieschalter:</b> Schalter um die Hauptstromversorgung von den Fahrzeugbatterien zum Lift ein- und auszuschalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er stoppt den Lift bei einem Notfall, der eine Gefahr für den Bediener oder Rollstuhlfahrer darstellt.</li> <li>• Er stoppt den Lift und reduziert das Risiko eines Durchbrennens des Hydraulikaggregats, wenn der Magnetschalter festsetzt und der Motor ständig läuft (Bedienschalter oder Kontakt beschädigt, Motormagnet durch Unterspannung kurzgeschlossen).</li> </ul>
6	<b>Elektrischer Anschluss:</b> Stecker für den Anschluss der Fernbedienung mit Spiralkabel

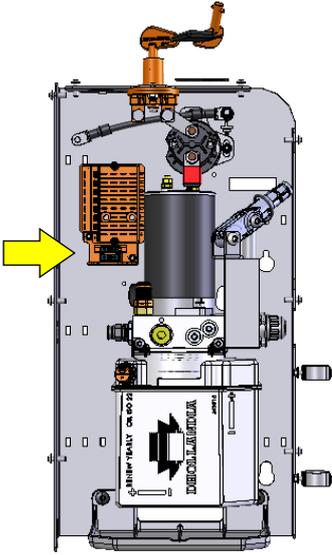
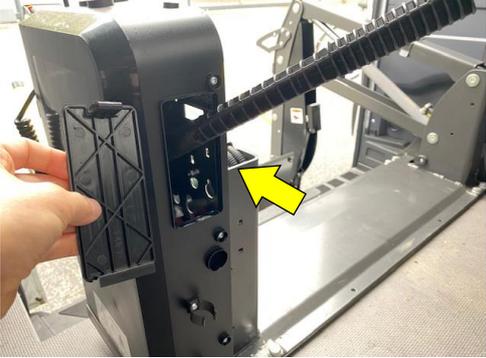


## 6.2 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

- DHOLLANDIA-Lifte sind mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, um ihre bestimmungsgemäße Verwendung mit einem Höchstmaß an Sicherheit für den Bediener, den Rollstuhlfahrer auf der Plattform und eventuelle umstehende Personen. Die folgenden Sicherheitsvorrichtungen sind in die DH-P\* eingebaut ... Reihe:

Nr.	Beschreibung	Abbildung
1	<p><b>Rutschfeste Oberfläche:</b> Die Plattformoberfläche ist mit einer rutschfesten Profilierung versehen, um zu verhindern, dass der Bediener und die Benutzer der Plattform ausrutschen und stürzen.</p> <p>[R] → Plattform aus Stahlgitter, um Regenwasser, Schnee, Schmutz usw. sehr schnell von der Plattform abzuleiten.</p> <p>[L] → Plattformrahmen aus Stahl, gefüllt mit Aluminiumprofilen mit rutschfesten Riffelungen.</p>	
2	<p><b>Abrollsicherung:</b> Abrollsicherung, die an der Plattformschleife (Hinterseite der Plattform) montiert ist. Die Abrollsicherung wird automatisch nach oben gekippt, wenn die Plattform den Boden verlässt, sie wird automatisch nach unten gekippt, wenn die Plattform den Boden berührt.</p> <p>Die Abrollsicherung verhindert, dass der Rollstuhl beim Heben und Senken langsam und unerwartet von der Plattform rollt. Sie ist nicht dazu gedacht, schnelle oder motorisierte Bewegungen zu stoppen. Siehe auch 7.4 auf Seite 22</p>	
3	<p><b>Sicherheitsgeländer [R]:</b> an beiden Seiten der DH-PH2*-Plattform (*) angebrachte Absturzsicherungen, die den Rollstuhlfahrer und seine Begleitperson vor dem Sturz von der Plattform schützen. Die Sicherheitsgeländer werden synchron mit der Bewegung der Plattform automatisch ausgefahren und verstaut</p> <p>(*) nur 1 Sicherheitsgeländer am 1-Arm-Lift DH-PH1*</p>	
4	<p><b>Überfahrbrücke:</b> Platte, die am vorderen Plattformrand montiert ist und dazu dient, einen Spalt zwischen der Plattform und dem Fahrzeugboden zu überbrücken, wenn die Plattform auf ihre maximale Höhe angehoben ist.</p> <p>Die Überfahrbrücke kippt automatisch nach unten, wenn sich die Plattform dem Fahrzeugboden nähert. Beim Absenken der Plattform auf den Boden kippt sie automatisch nach oben.</p> <p>Sie bildet auch einen Zehenschutz für den Bediener und den Rollstuhlfahrer während der Auf- und Abbewegung auf der Plattform.</p>	

5	<p><b>Warnblinkleuchten:</b> Werden verwendet, um die Plattform für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen.</p>	
7	<p><b>Endanschlag für Fahrposition [R]:</b> DH-PH2* Rollstuhlifte werden mit einer 3-Knopf-Fernbedienung und einem Sicherheitsstopp am Ende jeder Liftbewegung (= HEBEN) geliefert, bevor die Plattform geschlossen werden kann (= SCHLIESSEN).</p> <p>Bei DH-P*-Liften, die mit einer 2-Knopf-Fernbedienung ausgestattet sind, hält die Plattform am Fahrzeugboden an, wenn die Plattform beladen ist und der UP-Knopf der Fernbedienung bei der Ankunft losgelassen wird. Die Plattform wird sich weiterhin schließen (= SCHLIESSEN), wenn die Plattform leer ist und der HEBEN-Knopf aktiviert bleibt.</p>	
8	<p><b>Plattformverriegelung:</b> Mechanische Verriegelung, um zu verhindern, dass die Plattform bei einem langsamen Verlust von Hydraulikdruck auffällt.</p> <p>Siehe auch obige Begriffsbeschreibung für Unterschiede zwischen DH-P2 / PH2* und DH-P1 / PH1*.</p>	
9	<p><b>Hauptbatterieschalter:</b> Schalter um die Hauptstromversorgung von den Fahrzeugbatterien zum Lift ein- und auszuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er stoppt den Lift bei einem Notfall, der eine Gefahr für den Bediener oder Rollstuhlfahrer darstellt.</li> <li>• Er stoppt den Lift und reduziert das Risiko eines Durchbrennens des Hydraulikaggregats, wenn der Magnetschalter festsetzt und der Motor ständig läuft (Bedienschalter oder Kontakt beschädigt, Motormagnet durch Unterspannung kurzgeschlossen).</li> </ul>	
10	<p><b>Hauptstromsicherung:</b> Eine Hauptsicherung 100 - 150A wird vom Fahrzeughersteller oder von DHOLLANDIA geliefert. Sie schützt das Hauptbatteriekabel von den Batterien zum Hydraulikaggregat des Lifts vor Kurzschlüssen und Stromspitzen.</p>	

11	<p><b>15A-Sicherung:</b> Zum Schutz der Steuereinheit, der zugehörigen Kabel und der elektrischen Steckleiste vor Kurzschlüssen und Stromspitzen werden leichtere Sicherungen verwendet.</p>	
14	<p><b>Notabsenknopf:</b> manueller Notfallknopf zum Öffnen (= DEPLOY) und Absenken (= DOWN) der Plattform im Falle eines Stromausfalls.</p>	
16	<p><b>Hydraulische Handpumpe:</b> manuelle Reservepumpe zum Heben der Plattform bei Stromausfall (= UP).</p>	
17	<p><b>Überdruckventil:</b> Im Hydraulikaggregat integrierte Sicherheitseinrichtung, die es dem Hersteller und dem Installateur des Lifts ermöglicht, die tatsächliche Hubleistung auf die maximale Nennkapazität des verkauften Lifts zu begrenzen und diesen vor Überlastung beim Heben (= UP) zu schützen.</p>	
18	<p><b>Druckkompensierendes Bremsventil:</b> Durchflussventile sind in die Hydraulikkreise integriert, um sicherzustellen, dass sich die Plattform im leeren und im voll beladenen Zustand mit einer sicheren Geschwindigkeit senkt.</p>	
19	<p><b>Aufkleber:</b> Die Lifte werden mit einer Reihe von Betriebsaufklebern, Lastdiagrammen und Sicherheitsaufklebern geliefert. Einige dieser Aufkleber sind von DHOLLANDIA auf dem Lift vormontiert. Einige dieser Aufkleber werden separat mitgeliefert und sind vom Installateur in der Nähe des Lifts an einer für den Bediener gut sichtbaren Stelle anzubringen. Die Aufkleber müssen jederzeit sauber und lesbar gehalten und bei Bedarf ersetzt werden.</p>	

## 7 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DIE BENUTZUNG DES LIFTS

### 7.1 DEN LIFT NICHT OHNE ENTSPRECHENDE SICHERHEITS- UND BEDIENERSCHULUNG BENUTZEN

- DHOLLANDIA-Lifte dürfen ausschließlich gemäß dem BESTIMMUNGSGEMÄSSEN VERWENDUNGSZWECK, wie in Abschnitt 4 auf Seite 4 beschrieben, innerhalb der Grenzen des anwendbaren Lastdiagramms und in Übereinstimmung mit den Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch verwendet werden.

#### **WARNUNG**

- Durch unsachgemäße Benutzung des Lifts besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge.
- Um das Risiko schwerer Verletzungen des Bedieners und umstehender Personen zu verringern, ist die Benutzung des Lifts qualifizierten Bedienern vorbehalten, die ordnungsgemäß geschult wurden und den gesamten Inhalt dieses Handbuchs kennen und verstehen.
- Um das Risiko schwerer Verletzungen oder Lebensgefahr zu verringern, MUSS DER BEDIENER vor und während des Betriebs des LIFTS ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNHINWEISE IN DIESEM ABSCHNITT UND DEM GESAMTEN HANDBUCH BEACHTEN.

- Der Bediener muss alle anderen Richtlinien und Verfahren befolgen, die für die jeweilige Arbeitssituation gelten, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, Straßen- und Verkehrsvorschriften sowie Betriebsanweisungen. Der Bediener darf den Lift nicht benutzen, wenn dies nicht in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften und Anweisungen möglich ist.
- Der Bediener muss mindestens 18 Jahre alt sein.

### 7.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

#### **WARNUNG**

- Um schwere Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, zu vermeiden, muss der Bediener geeignete Arbeitskleidung tragen. Tragen Sie NIEMALS locker sitzende Kleidung, die in den beweglichen Teilen des Rollstuhllifts eingeklemmt werden kann. Tragen Sie IMMER professionelle Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Augenschutz. Das Tragen eines Schutzhelms wird empfohlen.

Verpflichtend



Empfohlen



- Ausrutschen (und Fallen) kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, führen. Um Verletzungen durch Ausrutschen zu verhindern:



- Tragen Sie IMMER Sicherheitsschuhe für den professionellen Gebrauch mit einer guten rutschfesten Sohle.
- Benutzen Sie den Lift NICHT, wenn er mit Schnee, Schlamm, Schmutz, Ablagerungen, Flüssigkeiten oder anderen Substanzen bedeckt ist.
- NICHT auf der Plattform rennen.

- Stolpern (und Fallen) kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen. Um Verletzungen durch Stolpern zu verhindern:



- Benutzen Sie die Liftplattform NICHT als Stufe. Lassen Sie den Lift NIEMALS in teilweise ausgefahrener Position unbeaufsichtigt.
- Achten Sie stets auf hervorstehende Gegenstände auf der Plattformoberfläche (z.B. Warnblinkleuchten, Abrollsicherungen und deren Hebel, Fremdkörper usw.).
- NICHT auf der Plattform rennen.

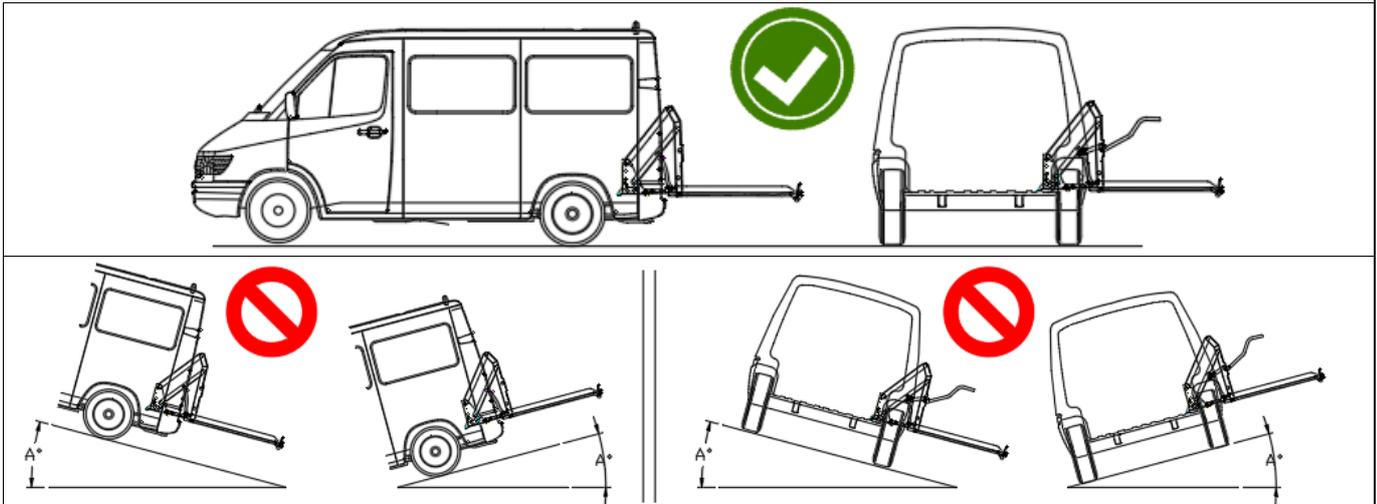
- Ein Sturz von der Plattform kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen. Um Verletzungen durch Sturz zu verhindern:



- Achten Sie auf sicheren Stand und behalten Sie 3 Kontaktpunkte bei (2 Füße auf der Plattform, 1 Hand an einem Sicherheitsgeländer).
- Benutzen Sie Sicherheitsgeländer, sofern verfügbar. Siehe 7.4 ab Seite 22.
- Bewegen Sie das Fahrzeug NIEMALS, wenn eine Person sich auf der Plattform befindet.
- Benutzen Sie die Plattform NIEMALS als erhöhte Arbeitsplattform.

#### **WARNUNG**

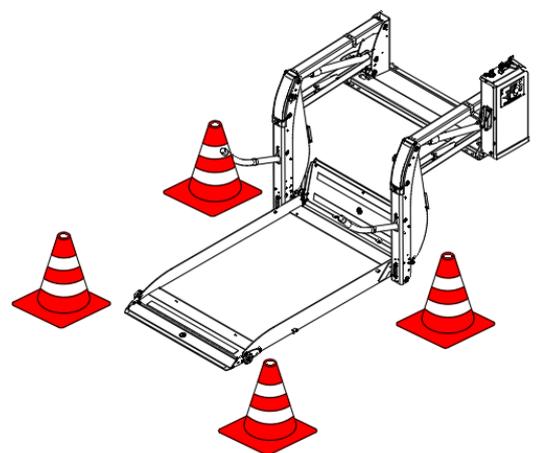
- Vor dem Betrieb des Lifts muss das Fahrzeug sicher auf ebenem und festem Boden abgestellt, die Feststellbremse angezogen und der Motor abgestellt werden. Öffnen Sie alle vor dem Lift befindlichen Türen und sichern Sie alle beweglichen Teile der Fahrzeugkarosserie. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.



- Prüfen Sie vor dem Ausbringen der Plattform, ob der Lift sicher verwendet werden kann. Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Umstehender oder anderer Verkehrsteilnehmer zu garantieren. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die die Bewegungen des Lifts behindern könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.
- Um das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, das von anderen geparkten Fahrzeugen ausgehen kann, zu verringern, muss **IMMER** ein Sicherheitsabstand von 5 m zwischen dem Heck des Fahrzeugs und dem folgenden Fahrzeug eingehalten werden.

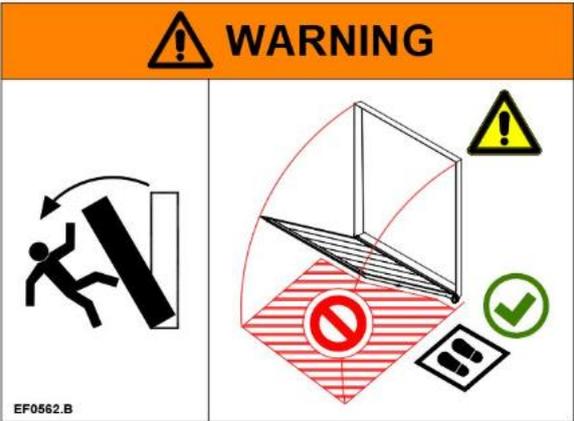


- Sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug nicht umkippen kann, wenn Sie Ladungen auf die Plattform stellen. Wenn das Fahrzeug mit mechanischen oder hydraulischen Stützfüßen ausgestattet ist, setzen Sie diese ein, bevor Sie die Plattform öffnen. Sorgen Sie dafür, dass die Stützfüße auf festem, ebenem Boden stehen. Bei weichem Untergrund (Sand, Kies, usw.) müssen unter den Stützfüßen feste Stützblöcke verwendet werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.
- Um das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, zu verringern, muss die Plattform **IMMER** für andere Personen aus allen Annäherungsrichtungen gut sichtbar sein. Die Lifte sind mit Warnblinkleuchten ausgestattet. Trotzdem empfiehlt DHOLLANDIA die Verwendung von 4 Warnkegeln, die um den Arbeitsbereich der Plattform herum aufgestellt werden.
- Um das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, zu verringern, achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs.



## ! **WARNUNG**

- Prüfen Sie den Lift vor jeder Verwendung. Falls unsichere Bedingungen oder ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen bemerkt werden, verwenden Sie den Lift NICHT und kontaktieren Sie einen zugelassenen DHOLLANDIA-Servicevertreter zwecks einer Reparatur. Bitte beachten Sie das Verfahren zur „Inspektion vor der Fahrt“ unter 7.6 ab Seite 25.
- Lesen und befolgen Sie alle Warnekleber, Piktogramme und Anweisungen, die am Lift befestigt sind. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.
- Der Lift darf nicht verwendet werden, wenn der Bediener unter Einfluss von Alkohol oder Drogen steht oder anderweitig beeinträchtigt oder abgelenkt ist. Benutzen Sie bei der Bedienung des Lifts NIEMALS ein Telefon oder ein Mobilgerät.
- Der Lift darf ausschließlich mittels der Original-Bedieneinheiten verwendet werden. Der Betrieb des Lifts mit nicht zugelassenen Bedieneinheiten erhöht das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge für den Bediener oder umstehende Personen.
- Beschränken Sie den Betrieb des Lifts auf einen einzigen Bediener. Die Bedienung des Lifts durch mehr als einen Bediener gleichzeitig kann zu Verwirrung führen und das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge erhöhen.
- Um zu verhindern, dass Personen von der Plattform oder von der Plattform fallenden Gegenständen getroffen werden, sich an Stellen mit Quetschgefahr verfangen oder von den bewegenden Teilen des Lifts eingeklemmt werden:

	→ Behalten Sie stets den gesamten Arbeitsbereich des Lifts und seiner Plattform, einschließlich des Bereichs DIREKT UNTER und DIREKT AUF der Plattform im Blick.
	<p>→ Erlauben Sie beim Ausfahren KEINER anderen Person, sich in der Nähe des Lifts und dessen Plattform aufzuhalten. VERGEWISSEN SIE SICH IMMER, DASS SICH NIEMAND UNTER ODER IN REICHWEITE DER SICH BEWEGENDEN PLATTFORM AUFHÄLT.</p> <p>→ Stellen Sie vor dem Öffnen der Türen sicher, dass der Lift seinen hydraulischen Druck nicht verloren hat und nicht gegen die Türen gelehnt ist. Halten Sie sich beim Öffnen der Türen und Ausfahren der Plattform IMMER vom Bewegungsbereich der Plattform fern!</p> <div style="text-align: center;">  <p style="font-size: small;">EF0562.B</p> </div> <p>→ Beim Heben und Senken: Erlauben Sie KEINER anderen Person, außer der zu hebenden oder zu senkenden Person, sich in der Nähe des Lifts und seiner Plattform aufzuhalten.</p>

- Bei Verwendung für oder in der Nähe von Kindern ist eine sorgfältige Beaufsichtigung erforderlich.
- Lassen Sie den Lift NIEMALS in geöffneter Position unbeaufsichtigt. Bevor Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt verlassen, schließen Sie die Türen des Fahrzeugs, verstauen Sie die Plattform in ihrer Fahrposition und schalten Sie den elektrischen Strom zum Lift ab. Das Verlassen des unbeaufsichtigten Lifts in geöffneter Stellung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod umstehender Personen führen, die sich der Gefahr nicht bewusst sind. Siehe 8 ab Seite 28 für Anweisungen zum richtigen Verstauen der Plattform in ihrer Fahrposition.
- Bewegen Sie das Fahrzeug NIE mit dem Lift in offener Position. Verstauen Sie den Lift IMMER in seiner Fahrposition, schließen und sichern Sie die Türen des Fahrzeugs und schalten Sie den Strom zum Lift ab, bevor Sie das Fahrzeug bewegen. Wird der Lift nicht ordnungsgemäß in ihrer Fahrposition verstaut, bevor das Fahrzeug bewegt wird, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

## **WARNUNG**

- Die Benutzung des Lifts in der Nähe von Fahrzeugverkehr kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Kollision mit einem anderen Fahrzeug führen. Wenn Sie den Lift auf oder in der Nähe einer Straße oder eines Parkplatzes einsetzen, halten Sie sich vom Fahrzeugverkehr fern. Achten Sie **IMMER** darauf, anderen Fahrern deutlich zu signalisieren, dass der Lift in Betrieb ist. DHOLLANDIA empfiehlt die Verwendung von Warnkegeln, um Verkehrsteilnehmern klar zu signalisieren, dass der Lift in Betrieb ist. Wenn der Lift in der Nähe des Fahrzeugverkehrs betrieben wird, tragen Sie Arbeitskleidung in gut sichtbaren Farben und eine reflektierende Sicherheitsweste.
- Heben Sie den Lift **NICHT**, wenn die Hecktüren teilweise geöffnet sind. Dadurch können die Türen oder der Lift beschädigt werden und es kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Fahrers oder von Unbeteiligten führen.
- Setzen Sie beim Betrieb des Lifts vor allem **IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND** ein. Nehmen Sie den Lift **NICHT** in Betrieb, bevor der Inhalt dieses Handbuchs gelesen und vollständig verstanden wurde. Durch unsachgemäße Benutzung des Lifts erhöht sich für den Bediener und Umstehende das Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge.

## ***HINWEISE***

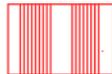
- Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch wurden ausgehend von einer durchschnittlichen, normalen Nutzung des Lifts erstellt.
- Für bestimmte Anwendungen oder Arbeitsbedingungen können andere Anweisungen angebracht sein, um ein höheres Sicherheitsniveau zu erreichen. Wenn Kontraindikationen bestehen, muss eine formelle Risikoanalyse durch das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement des Kunden durchgeführt und sichere Arbeitsverfahren für Fahrer und Bediener erstellt werden.

## 7.3 GEFAHRENZONEN, GEFAHR VON QUETSCH- UND SCHERVERLETZUNGEN

- Es gibt mehrere Hauptgefahrenzonen auf und um die Plattform herum, die für den Bediener und alle anderen Personen in der Nähe gefährlich sein können:



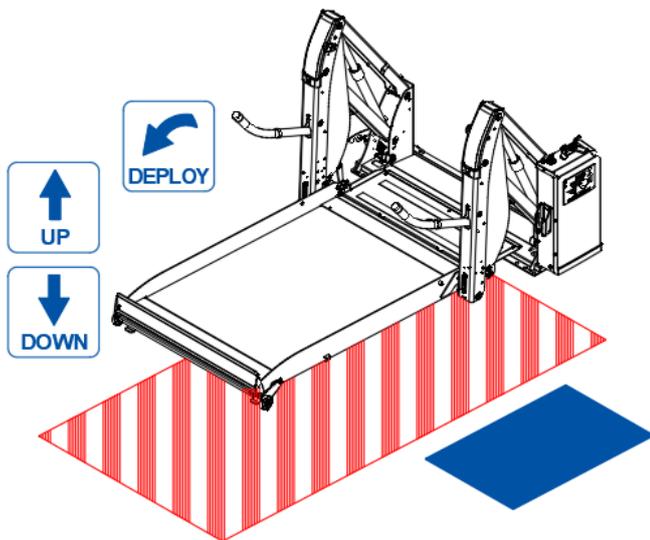
Korrekte Position des Bedieners



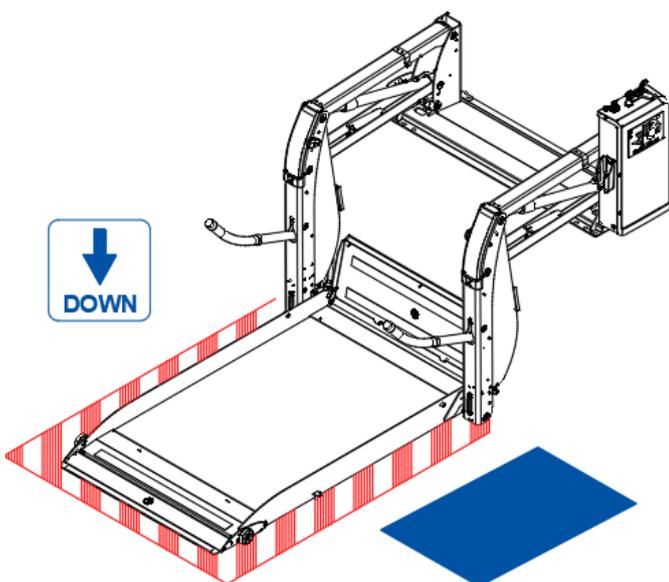
Gefahrenzone



Halten Sie sich **IMMER** von dem Bereich hinter der Plattform und dem Bewegungsbereich der Plattform fern.



**IMMER** auf die Quetschzone zwischen der Absenkplattform und dem Boden achten



### WARNUNG



Der Aufprall der Plattform oder der bewegenden Teile des Lifts führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod. Um zu verhindern, dass Personen von der Plattform oder von der Plattform fallenden Gegenständen getroffen werden, sich an Stellen mit Quetschgefahr verfangen oder von den bewegenden Teilen des Lifts eingeklemmt werden:

- Behalten Sie stets den gesamten Arbeitsbereich des Lifts und dessen Plattform, einschließlich des Bereichs unmittelbar hinter und unter der Plattform im Blick.
- Erlauben Sie **KEINER** Person, sich in der Nähe des Lifts und dessen Plattform aufzuhalten. Vergewissern Sie sich immer, dass sich niemand unter oder in Reichweite der sich bewegenden Plattform aufhält.



### WARNUNG

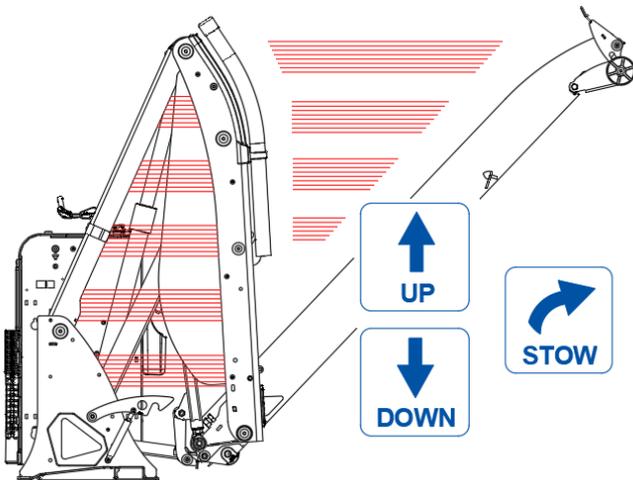


Das Absenken einer leeren oder voll beladenen Plattform auf die Füße kann zu schweren Verletzungen führen. Um zu verhindern, dass die Füße von Personen durch die sich senkende Plattform gequetscht oder abgeschert werden:

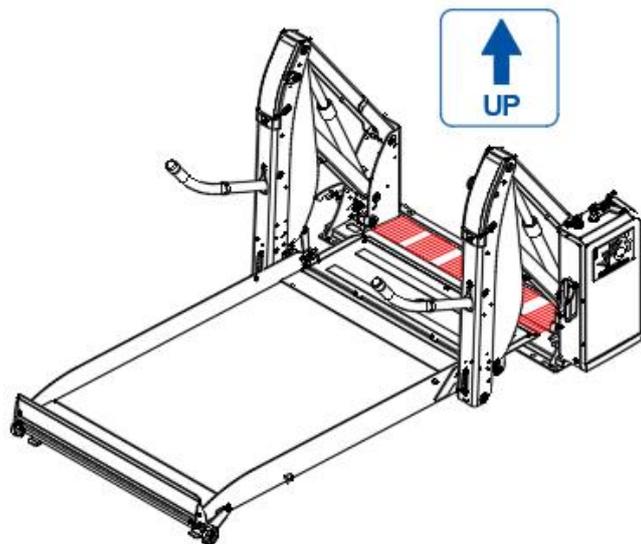
- Behalten Sie stets den gesamten Arbeitsbereich des Lifts und dessen Plattform, einschließlich des Bereichs unmittelbar hinter und unter der Plattform im Blick.
- Wenn Sie den Lift von einer Position am Boden aus bedienen, stellen Sie sich **IMMER** seitlich vom Fahrzeugaufbau in einem Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm von der sich bewegenden Plattform entfernt auf.



Achten Sie **IMMER** auf die Quetschzone zwischen der Hebebühne und den Hubarmen sowie generell zwischen den beweglichen Teilen des Lifts.



Wenn Sie im Inneren des Fahrzeugs stehen, achten Sie **IMMER** auf die Quetschzone zwischen der Überfahrbrücke und dem Fahrzeugboden.



## WARNUNG



- Der Abstand zwischen den verschiedenen Teilen der Hubarme und Hubzylinder nimmt mit zunehmender Höhe der Plattform ab. Körperteile, die in diesen Bereich hineinragen, können beim Heben, Senken oder Verstauen der Plattform gequetscht oder abgeschert werden. Dies wird zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Halten Sie daher Arme, Füße und Kleidung **IMMER** fern von Quetschstellen und beweglichen Teilen des Lifts.
- **NIEMALS** über oder durch eines der beweglichen Teile des Lifts greifen.
- **IMMER** die visuelle Kontrolle über den gesamten Arbeitsbereich des Lifts behalten.



## WARNUNG

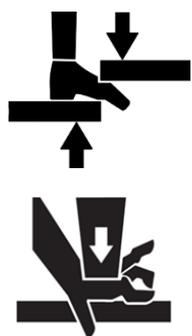


Ein Aufprall durch die Plattform oder bewegliche Teile des Lifts kann zu Körperverletzungen führen.

- Halten Sie sich daher auch im Fahrzeuginneren **IMMER** von der beweglichen Plattform fern.
- **IMMER** in sicherem Abstand von der Überfahrbrücke stehen, wenn diese sich dem Fahrzeugboden nähert.



## WARNUNG

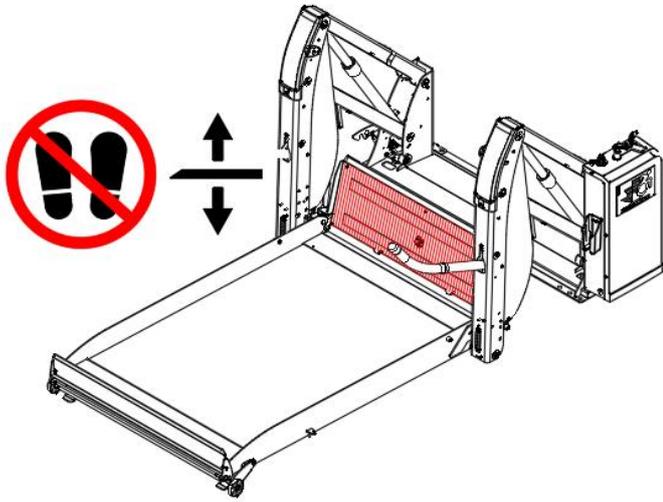


Der Bediener oder andere Personen, die diesen Gefahrenzonen zu nahe kommen, riskieren schwere Verletzungen oder den Tod durch Einklemmen, Quetschen oder Abscheren von Gliedmaßen, Oberkörper oder Kopf. Um diese Gefahren zu vermeiden:

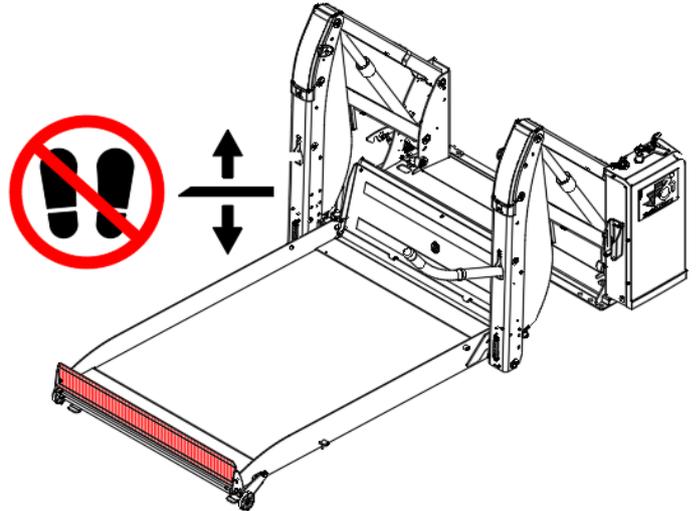
- Halten Sie sich **IMMER** vom Bewegungsbereich der Plattform und der sich bewegenden Teile des Lifts fern.
- Halten Sie Hände, Füße und Oberkörper von Quetschstellen und sich bewegenden Teilen des Lifts fern.
- Wenn Sie auf der Plattform stehen, halten Sie sich **IMMER** an den Sicherheitsgeländern fest.
- Wenn Sie den Lift von einer anderen Position aus bedienen, stellen Sie sich **IMMER** in einem sicheren Abstand von der Plattform und den beweglichen Teilen des Lifts auf den Boden.
- Erlauben Sie **KEINER** anderen Person, sich in der Nähe des Lifts und ihrer Plattform aufzuhalten.

## HINWEISE

- Erlauben Sie NIEMALS jemandem, auf der Überfahrbrücke an der inneren Plattformkante zu stehen oder diese zu behindern, wenn die Plattform in Bewegung gesetzt wird oder sich in Bewegung befindet.



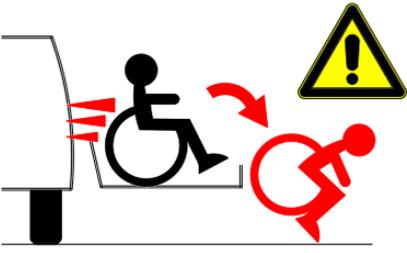
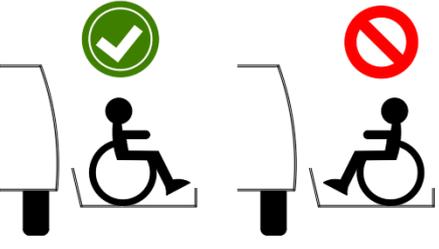
- Erlauben Sie NIEMALS jemandem, auf der Abrollsickeung an der Plattforms Spitze zu stehen oder diese zu behindern, wenn die Plattform in Bewegung gesetzt wird oder sich in Bewegung befindet.



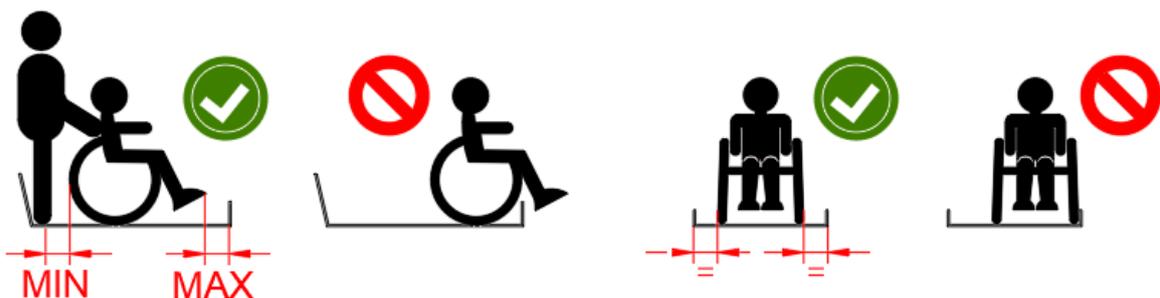
## ⚠️ WARNUNG

- Der Bediener und der Rollstuhlfahrer oder der Plattformbenutzer DÜRFEN NICHT versuchen, die Plattform zu verlassen, bevor sie ihre endgültige Position zum Ein- oder Aussteigen erreicht hat, sei es am Boden oder am Fahrzeugboden.
- Personen, die dem Rollstuhlfahrer oder dem Benutzer der Plattform beim Ein- oder Aussteigen behilflich sind, MÜSSEN sich außer Reichweite der Plattform aufhalten, bis diese ihre endgültige Position erreicht hat und entweder am Boden oder am Fahrzeugboden zum Stillstand gekommen ist.

## 7.4 ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR DIE ROLLSTUHLFAHRER UND STEHENDE PERSONEN

<b>⚠️ WARNUNG</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abrollsicherung verhindert, dass der Rollstuhl beim Heben und Senken langsam und unerwartet von der Plattform rollt. Sie ist NICHT dazu gedacht, schnelle oder motorisierte Bewegungen zu stoppen.</li> <li>Wenn der Rollstuhl rollt und von der Plattform fällt, kann dies zu schweren Körperverletzungen bei den Rollstuhlfahrern oder Personen führen, die in der Nähe der Plattform stehen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um die Wirksamkeit der Abrollsicherung zu maximieren, richten Sie die kleinen Vorderräder des Rollstuhls <b>IMMER</b> in Richtung Abrollsicherung. Diese Abrollsicherung ist <b>NICHT</b> als Festanschlag für die großen Hinterräder eines Rollstuhls vorgesehen, wenn es zu einer abrupten oder schnellen Bewegung kommt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigen Sie <b>IMMER</b> langsam und vorsichtig auf die Plattform.</li> <li>Fahren Sie <b>NICHT</b> gegen die Abrollsicherung als Mittel zum Bremsen.</li> <li>Ziehen Sie <b>IMMER</b> die Feststellbremsen des Rollstuhls an, bevor Sie die Plattform bewegen.</li> <li>Bei elektrischen Rollstühlen müssen die Bedienelemente <b>IMMER</b> in Neutralstellung gebracht und der Strom abgeschaltet werden. Wenn möglich, sollten die Bedienelemente vor dem Betreten der Plattform ausgeschaltet und auf manuellen Modus eingestellt werden, und der Rollstuhl sollte manuell auf die Plattform geschoben werden, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und zu kontrollieren.</li> </ul>

- Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhlfahrer und die stehende Person die Abrollsicherung an der Plattformschneise und die automatische Überfahrbrücke an der inneren Plattformkante nicht behindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhlfahrer und die stehende Person so nah wie möglich am Fahrzeug positioniert sind, ohne die automatische Überfahrbrücke zu stören; und mittig zwischen den beiden Hubarmen.



- Beim Verlassen des Fahrzeugs nie rückwärts auf die Plattform fahren. Begeben Sie sich immer nach außen gerichtet auf die Plattform. Vergewissern Sie sich, dass die Plattform sich am Ladeflur des Fahrzeugs befindet, dass die Sicherheitsgeländer in aufrechter Position und die Abrollsicherung in vertikaler Position arretiert sind/ist.
- Seien Sie bei nassen oder rutschigen Bedingungen extrem vorsichtig. Rollstuhlbremsen sind weniger effizient, wenn die Plattform und/oder Räder des Rollstuhls nass oder schmutzig sind.

## **WARNUNG**



- Ein Sturz von der Plattform kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod der Benutzer der Plattform führen.
- Die stehenden Personen auf der Plattform **MÜSSEN IMMER** sicherstellen, dass sie fest auf der Plattform stehen.
- Stehende Personen und Rollstuhlfahrer, die körperlich dazu in der Lage sind, **MÜSSEN** sich **IMMER** an den seitlichen Sicherheitsgeländern der Plattform festhalten.

## **WARNUNG**



- Wenn möglich, positionieren und sichern Sie den mit dem Rollstuhl ausgestatteten Sicherheitsgurt (Oberkörperrückhalt), bevor Sie den Rollstuhl auf die Plattform laden.

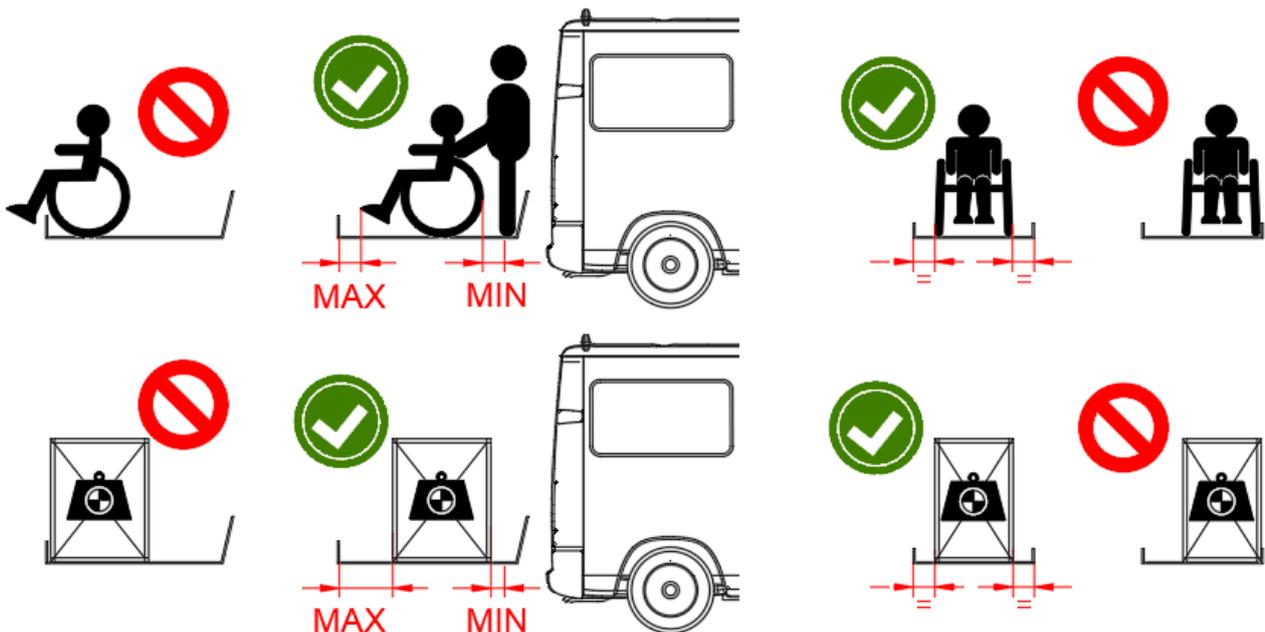
- Verschiedene Behinderungen erfordern verschiedene Arten von Rollstühlen und verschiedene Arten von Sicherheitsgurten mit Rollstuhl (Oberkörperrückhaltesysteme). Es liegt in der Verantwortung des Rollstuhlfahrers, seinen Rollstuhl mit geeigneten Sicherheitseinrichtungen ausstatten zu lassen.
- Begleitpersonen von Rollstuhlliften sollten über alle besonderen Bedürfnisse und/oder Verfahren für den sicheren Transport der Rollstuhlfahrer instruiert werden.
- Die Begleiter auf der Plattform, die den Rollstuhl auf und von der Plattform schieben, **MÜSSEN** in dieselbe Richtung wie der Rollstuhlfahrer selbst blicken, um beim Heben und Senken die visuelle Kontrolle über den Rollstuhlfahrer zu behalten.
- Nur stehende Personen müssen der Fahrtrichtung zugewandt sein, beim Einsteigen zum Fahrzeug hin oder beim Aussteigen vom Fahrzeug weg. Sie müssen in der Mitte der Plattform stehen und sich an dem/den Sicherheitsgeländer(n) an der Seite der Plattform festhalten.
- Das Entfernen der Sicherheitsgeländer oder anderer Sicherheitseinrichtungen ist **VERBOTEN**.

## 7.5 BELASTUNGSDIAGRAMM

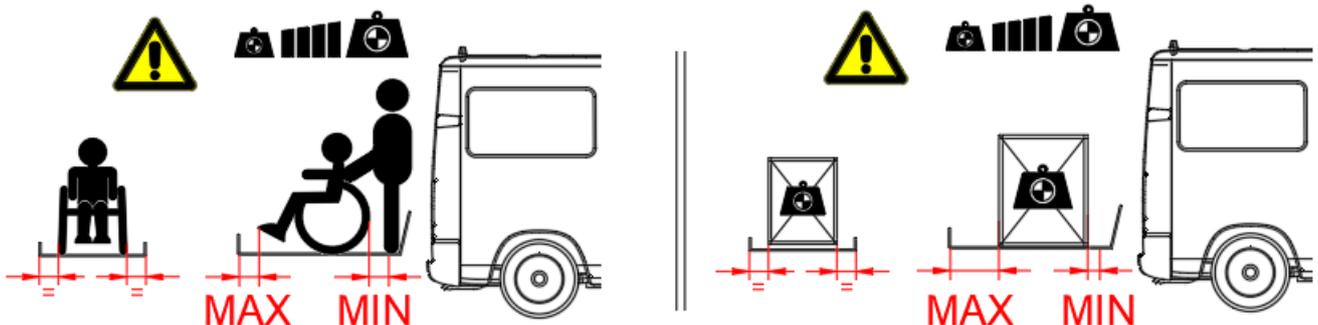
### HINWEIS

- Rollstuhl- und Lastenlifte sind NICHT dafür ausgelegt, Gewichte entsprechend ihrer **maximalen Nennkapazität** über die **gesamte** Oberfläche der Plattform zu heben / zu senken. Der Höchstwert der Nennkapazität gilt für einen **Mittelpunkt der Höchstlast von 500 mm** hinter der inneren Plattformkante. Hinter diesem Punkt, der auf der Plattform markiert ist, nimmt die zulässige Maximal-Nutzlast ab.
- Beim Heben (= Funktion UP) wird der Lift normalerweise durch das Druckregelventil im Hydraulikkreislauf vor Überlastung geschützt. Die meisten Überlastungen und die daraus resultierenden Schäden treten auf, wenn die Lasten gesenkt werden.

- Um einen vorzeitigen Verschleiß oder Schäden am Lift zu vermeiden, was zu Unfällen mit Verletzungen führen kann, müssen die nachfolgenden Sicherheitshinweise strikt eingehalten werden.
- Die **maximale Nennkapazität** ist auf dem Aufkleber mit der Seriennummer und auf dem CE-Zertifikat angegeben. Das ist die maximale Last, die unter den bestmöglichen Bedingungen von der Plattform getragen werden darf. Und zwar unter folgenden Bedingungen:
  - In Längsrichtung: Die Ladung oder der Rollstuhl wird so nahe wie möglich am Fahrzeug und an der Innenkante der Plattform platziert.
  - In Querrichtung: Die Ladung oder der Rollstuhl wird in einer zentralen Position zwischen den Hubarmen platziert (nicht außerhalb der Mitte zu einer der Seiten der Plattform).



- Immer wenn die Ladebedingungen nicht diesen bestmöglichen Bedingungen entsprechen, verringert sich die sichere Arbeitslast (=SAL) um 30%.



- Die Dimensionen der Ladung oder des Rollstuhls dürfen nie die der Plattform übersteigen. Die Ladung oder der Rollstuhl dürfen nie über die Plattform herausragen.

## 7.6 EMPFOHLENE TÄGLICHE INSPEKTION VOR DER FAHRT

### **WARNUNG**

- Die Verwendung eines beschädigten oder nicht ordnungsgemäß gewarteten Lifts kann für den Bediener und umstehende Personen ein hohes Verletzungsrisiko und Lebensgefahr mit sich bringen.
- Um dieses Risiko zu vermeiden, müssen Sie den Lift täglich vor der ersten Benutzung inspizieren. Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitssysteme und alle Funktionen korrekt funktionieren und dass keine Wartung oder Reparatur erforderlich ist.
- Wenn ein unsicherer Zustand vorliegt oder ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen festgestellt werden, benutzen Sie den Lift NICHT und wenden Sie sich an einen autorisierten DHOLLANDIA-Vertreter. [siehe Hinweis].
- Verbergen Sie Unfälle und Schäden nicht; dies kann für Sie, Ihre Kollegen und andere Personen gefährlich sein.

### **HINWEISE**

Autorisierte DHOLLANDIA-Serviceleistungen finden Sie unter [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) oder rufen Sie Ihren regionalen DHOLLANDIA-Händler an. Kontaktinformationen siehe Seite 3.

**Vor dem Betrieb des Lifts muss der Bediener die folgende tägliche Inspektion vor der Fahrt durchführen. Vorsicht: Halten Sie sich während der täglichen Inspektion vor der Fahrt von dem Bereich unmittelbar hinter und unter der Plattform fern.**

- Stellen Sie vor dem Öffnen der Türen sicher, dass der Lift seinen hydraulischen Druck nicht verloren hat und nicht gegen die Türen gelehnt ist. Halten Sie sich beim Öffnen der Türen und Ausfahren der Plattform **IMMER** vom Bewegungsbereich der Plattform fern!
- Fehlende, verschlissene oder unleserliche Warnaufkleber sind sofort zu ersetzen. Kontaktinformationen siehe Seite 3.
- Vergewissern Sie sich, dass der Fahrerhausschalter und/oder der Hauptbatterieschalter des Hydraulikaggregats entsprechend ein- und ausschalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vollständig geladen ist, die Hauptsicherung in einwandfreiem Zustand ist und die Batterieklemmenanschlüsse korrosionsfrei und dicht sind.
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand der Fernbedienung mit Spiralkabel, deren Knöpfe und Notstopp (falls vorhanden). Vergewissern Sie sich, dass alle Knöpfe nach dem Loslassen problemlos in die Neutralstellung zurückkehren. Beim Betätigen des Notstopp-Schalters (falls vorhanden) sollten alle Bewegungen unterbrochen werden. Es sollte nicht möglich sein, wieder Bewegungen auszulösen, solange der Notstopp nicht zurückgesetzt wurde.
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand der Kabel, die zu den verschiedenen Bedieneinheiten führen, sowie der Kabel zum Hydraulikaggregat. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht durchgescheuert, lose oder beschädigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Hydraulikaggregats ordnungsgemäß montiert und gesichert ist.
- Drücken Sie STOW, um die Plattform in der Fahrposition unter Druck zu setzen. Wenn sich die Plattform tatsächlich schließt, prüfen Sie, ob sie geschlossen bleibt und nicht wieder aufgeht.
- Überprüfen Sie das Hydraulikaggregat, das Hubwerk und die Hubarme auf sichtbare Ölleckagen.

**Folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 8 ab Seite 28, um die Plattform auszufahren und die Prüfungen fortzusetzen:**

- Prüfen Sie visuell den allgemeinen Zustand des Hubwerks und der Hubarme. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten.
- Sicherstellen, dass alle Drehbolzen im Hubwerk, den Hubarmen und der Plattform ordnungsgemäß verriegelt und gesichert sind.
- Prüfen Sie den allgemeinen Zustand der Plattform visuell. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Warnblinkleuchten in Ordnung sind und funktionieren.
- Überprüfen Sie die automatische Überfahrbrücke am vorderen Plattformrand. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten. Testen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass die Überfahrbrücke beim Hochfahren der Plattform allmählich nach unten zum Fahrzeugboden hingeneigt wird und umgekehrt. Bei der höchsten Plattformposition

ist darauf zu achten, dass die Überfahrbrücke einen reibungslosen und sicheren Übergang zwischen der Plattform und dem Fahrzeugboden gewährleistet.

- Prüfen Sie die Abrollsicherung an der Plattformschnecke. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten. Testen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass die Abrollsicherung nach unten kippt, wenn die Plattform den Boden berührt. Stellen Sie sicher, dass die Abrollsicherung nach oben kippt und in der aufrechten Position verriegelt wird, wenn die Plattform vom Boden abhebt.
- [R] → Prüfen Sie die Sicherheitsgeländer. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten. Testen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass sie in der aufrechten Position gesichert werden können.
- Stellen Sie sicher, dass die Plattformoberfläche sauber ist und sicher betreten werden kann. Entfernen Sie Schnee, Schlamm, Schmutz, Ablagerungen oder rutschige Flüssigkeiten. Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit einer guten rutschfesten Sohle.
- Prüfen Sie die Liftzylinder auf sichtbare Ölleckagen. Verfolgen Sie die Hydraulikleitungen und Armaturen bis zum Hydraulikaggregat. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel und Hydraulikleitungen unbeschädigt, nirgends eingeklemmt oder verschlissen und mit Kabelbindern ausreichend gesichert sind. Achten Sie auf sichtbare Ölleckagen.

**Führen Sie alle Bewegungen mit unbelasteter Plattform mit allen verfügbaren Bedieneinheiten aus. Verwenden Sie zur Orientierung die Bedienungsanleitung in Abschnitt 8.**

- Vergewissern Sie sich, dass alle Bewegungen reibungslos und leise, ohne ruckartige Bewegungen oder ungewöhnliche Geräusche ablaufen. Die Funktionen DEPLOY - DOWN basieren auf der Schwerkraft und sollten keinen nennenswerten Lärm erzeugen. Die Funktionen UP - DOWN verwenden das Hydraulikaggregat, der Hydraulikmotor und die Pumpe sind während dieser Funktionen hörbar.



**Denken Sie daran: Wenn ein Teil der Inspektion vor der Fahrt einen Wartungs- oder Reparaturbedarf aufweist,**

- **Benutzen Sie den Lift NICHT, bevor er von einem qualifizierten Servicetechniker gewartet oder repariert wurde.**
- **Schalten Sie den Strom am Hauptbatterieschalter oder am Fahrerhausschalter AUS.**

## 7.7 WICHTIGKEIT DER VORBEUGENDEN WARTUNG

### **HINWEIS**

- Eine kompetente und regelmäßige vorbeugende Wartung ist für die Betriebssicherheit des Lifts sowie für die Sicherheit des Bedieners und aller Umstehenden unerlässlich.
  - Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten DHOLLANDIA-Serviceleistern und unter Verwendung von Original-DHOLLANDIA-Ersatzteilen durchgeführt werden.
  - Spezifische Anweisungen zur regelmäßigen Wartung finden Sie in der separaten WARTUNGS- UND REPARATURANLEITUNG.
- 
- Wenn ein Lift bei einer Störung nicht sofort repariert werden kann, muss er aus dem Betrieb genommen und gegen eine unerlaubte Benutzung gesichert werden.
  - Verwenden Sie bei Bedarf die Notfallverfahren gemäß Abschnitt 9 auf Seite 40, um die Plattform manuell in ihrer Fahrposition zu verstauen. Wenn dies nicht reibungslos verläuft, wenden Sie KEINE brutale Gewalt an, da dies zu physischen Schäden am Lift führen könnte.
  - Vermeiden Sie die Verwendung externer Geräte (Gabelstapler, Portalkran usw.), um einen Lift wieder in seine Fahrposition zu bringen. Dabei wird die Plattform nicht durch ihre Hydraulikzylinder abgestützt. Beim nächsten Versuch, sie wieder auszufahren, fällt die Plattform ungebremst herunter, ohne dass eine Möglichkeit besteht, den Fall durch die üblichen Bedienelemente zu stoppen.

## **WARNUNG**



Falsche Handhabung im Falle einer Panne oder eines Aufpralls durch eine herabfallende Plattform kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen. Um das Verletzungsrisiko zu verringern:

- Schließen Sie die Plattformverriegelung und wenden Sie zusätzliche Mittel zur Fixierung der Plattform an (Ratschengurte, Hebezüge usw.).
- Bringen Sie ein eindeutiges und gut sichtbares Warnschild an der Plattform und am Außenbedienkasten an.
- Informieren Sie Ihren Vorgesetzten und lassen Sie dieses Fahrzeug außer Betrieb nehmen.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten DHOLLANDIA-Servicetechniker, um den Lift vor der weiteren Verwendung reparieren zu lassen.

- Verwenden Sie für das erneute Öffnen des Lifts wieder ein externes Gerät (Gabelstapler, Portalkran usw.) als zusätzliche Stütze. Oder beheben Sie zunächst die Störung, bauen Sie Druck im Hydrauliksystem auf und entriegeln Sie die Plattformverriegelungen, nachdem die Hydraulik erfolgreich getestet wurde. Richten Sie sich bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten nach der WARTUNGS- UND REPARATURANLEITUNG.

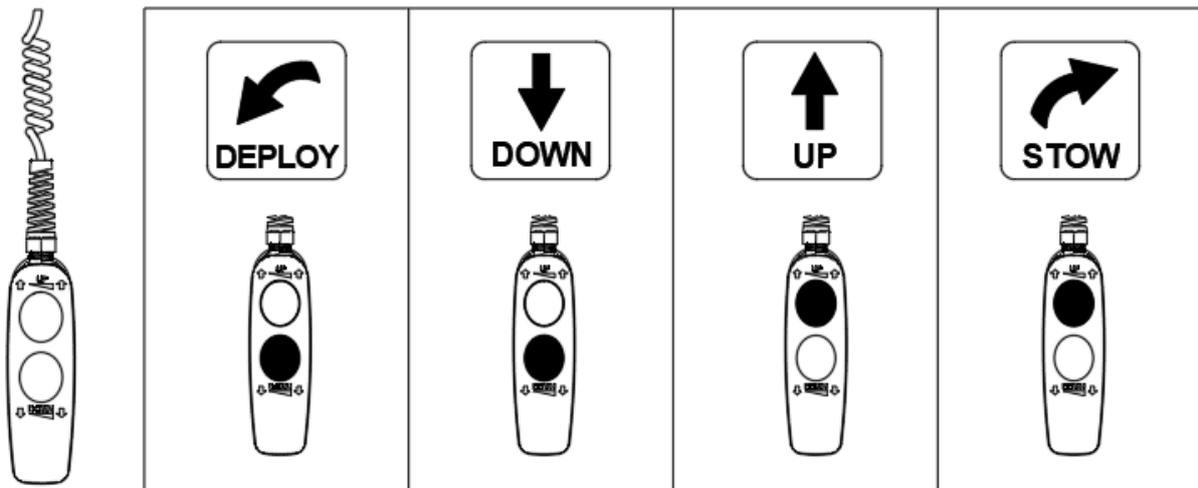
## 8 BEDIENUNGSANLEITUNG - GRUNDSÄTZE UND VERFAHREN

### 8.1 BEDIENEINHEITEN

- Die folgenden Arten von Bedienelementen werden bei den DH-P\*-Liften verwendet:

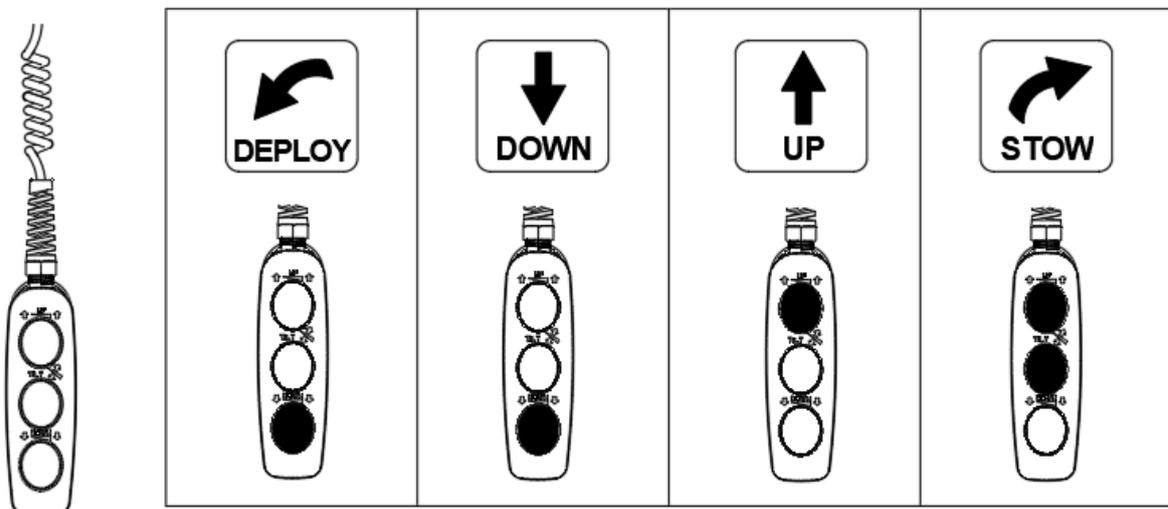
#### 8.1.1 Standard 2-Knopf-Fernbedienung mit Spiralkabel (Ref. OAE001)

- Diese Bedieneinheit hat 2 Knöpfe zur Steuerung der Funktionen DEPLOY - UP - DOWN - STOW.
- Drücken Sie DEPLOY, um die Plattform zu öffnen. Wenn der DEPLOY-Knopf gedrückt wird, fährt die Plattform zunächst aus der vertikalen Fahrposition in die horizontale Arbeitsposition aus und fährt dann weiter herunter zum Boden. Beim Drücken des UP-Knopfes wird die Plattform zunächst vom Boden bis zum Fahrzeugboden angehoben. Die Plattform hält am Fahrzeugboden an, wenn die Plattform beladen ist und der UP-Knopf bei der Ankunft losgelassen wird. Die Plattform wird sich weiterhin schließen (= STOW), wenn die Plattform leer ist und der UP-Knopf aktiviert bleibt.
- Betrieb:



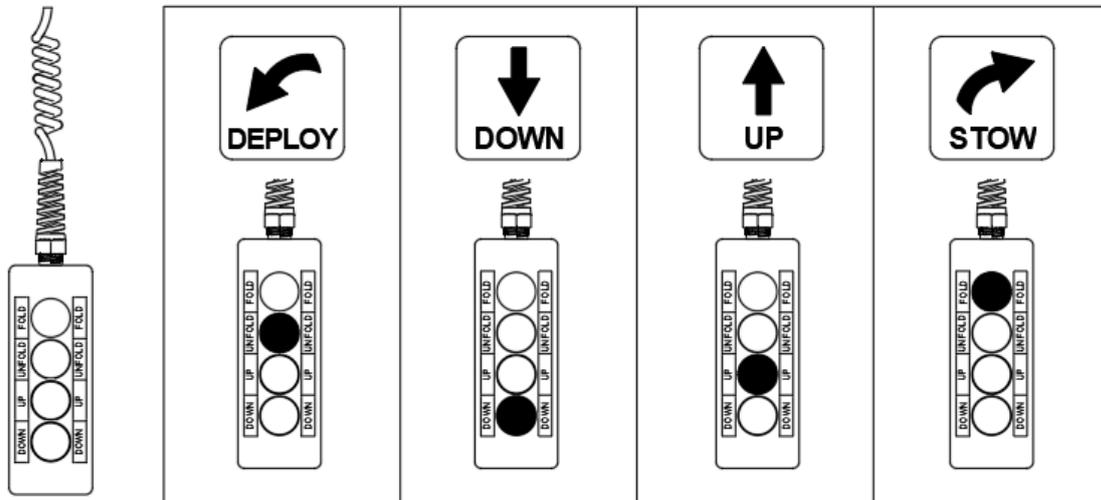
#### 8.1.2 Optionale 3-Knopf-Fernbedienung mit Spiralkabel (Ref. OWE002)

- Diese Bedieneinheit ist Standard bei den DH-PH2\* Rollstuhl Liften, bei den anderen DH-P\* Liften ist sie optional.
- Sie hat 3 Knöpfe zur Bedienung der Funktionen DEPLOY - UP - DOWN - STOW und arbeitet in Verbindung mit einem elektrischen Endanschlag am Hubarm (siehe Nr. 7 in Abschnitt 6.2 auf Seite 12).
- Betrieb: Drücken Sie DEPLOY, um die Plattform zu öffnen. Wenn der DOWN-Knopf gedrückt wird, fährt die Plattform zunächst aus der vertikalen Fahrposition in die horizontale Arbeitsposition aus und fährt dann weiter herunter zum Boden. Beim Drücken des UP-Knopfes wird die Plattform zunächst vom Boden bis zum Fahrzeugboden angehoben und einen Sicherheitsstopp einlegen. Drücken Sie die 2 oberen Knöpfe, um die Plattform in ihrer Fahrposition (= STOW) zu schließen.
- Betrieb:



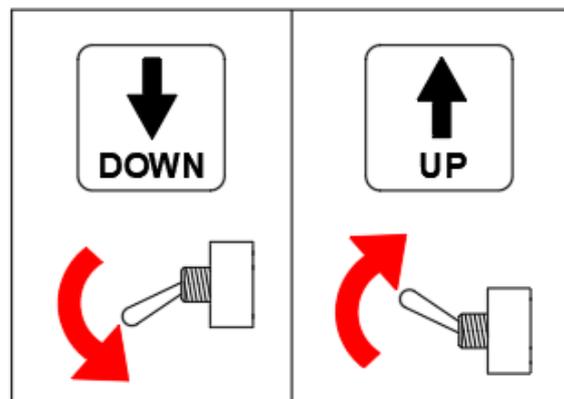
### 8.1.3 Optionale 4-Knopf-Fernbedienung mit Spiralkabel (Option OWE003)

- Diese Bedieneinheit ist optional für alle Lifte optional erhältlich.
- Sie verfügt über 4 eigens dafür vorgesehene Knöpfe zur Bedienung der verschiedenen Funktionen DEPLOY - UP - DOWN - STOW.
- Betrieb:



### 8.1.4 Hilfs-Kipphebelschalter-Steuerung für DH-PH2\* / DH-P2 Lifte (Option OWE001)

- Ein Hilfs-Kipphebelschalter auf einem der Sicherheitsgeländer ist als Option erhältlich.
- Drücken Sie den Kipphebelschalter nach oben, um die Plattform anzuheben (= UP). Drücken Sie den Kipphebelschalter nach unten, um die Plattform abzusenken (=DOWN).
- Betrieb:



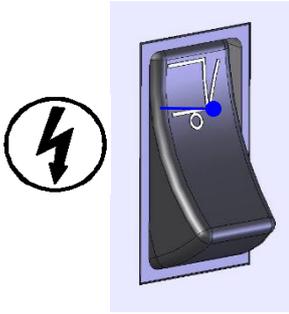
## **! WARNUNG**

- Bei Verwendung dieser Kipphebelschalter-Bedienung für die Funktion STOW der Plattform könnte der Arm oder Oberkörper des Bedieners zwischen der Schließplattform und den Hubarmen eingeklemmt oder gequetscht werden. Dies wird zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Daher darf die Plattform NIEMALS mit Hilfe des Kipphebelschalters an den Sicherheitsgeländern verstaute werden.
- Verwenden Sie IMMER die Fernbedienung mit Spiralkabel zum Verstaute der Plattform und stellen Sie sich in sicherem Abstand seitlich von der Plattform auf den Boden.

## 8.2 EIN-/AUSCHALTEN DER HAUPTSTROMVERSORGUNG

- Je nach Konfiguration ist die Stromversorgung des Lifts über einen Kabinenschalter, einen Hauptbatterieschalter oder eine Kombination von beiden ein- und ausgeschaltet werden.

### Fahrerhausschalter



Drücken Sie den Knopf, um den elektrischen Strom für den Rollstuhllift EINzuschalten.

Drücken Sie den Knopf in die entgegengesetzte Richtung, um den Rollstuhllift AUSzuschalten.

### Hauptbatterieschalter



Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Batterie EINzuschalten.

Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterie AUSzuschalten.

## **HINWEIS**

Bei einem kombinierten System (Batterieauptschalter und Fahrerhausschalter) müssen beide eingeschaltet werden, um den Lift zu aktivieren. Wenn nur einer von beiden ausgeschaltet wird, wird der Lift deaktiviert, aber es wird dringend empfohlen, beide auszuschalten. NIEMALS den Schalter für die Hauptbatterieabschaltung eingeschaltet lassen, wenn der Lift nicht benutzt wird.

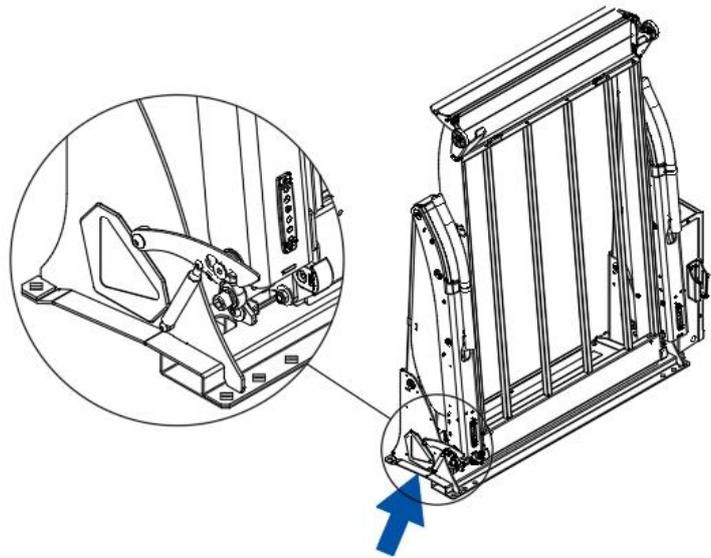
- Hinweis: Neben diesem Industriestandard-Fahrerhausschalter kann der Fahrzeughersteller zusätzliche Schalter oder Sicherheitsfunktionen hinzufügen. Ziehen Sie für weitere Einzelheiten die Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers zurate.

### 8.3 PLATTFORMVERRIEGELUNG

- Die DH-P\* Lifte sind mit 3 Arten von Plattformverriegelungen erhältlich, die sich in ihrer Funktionsweise unterscheiden.

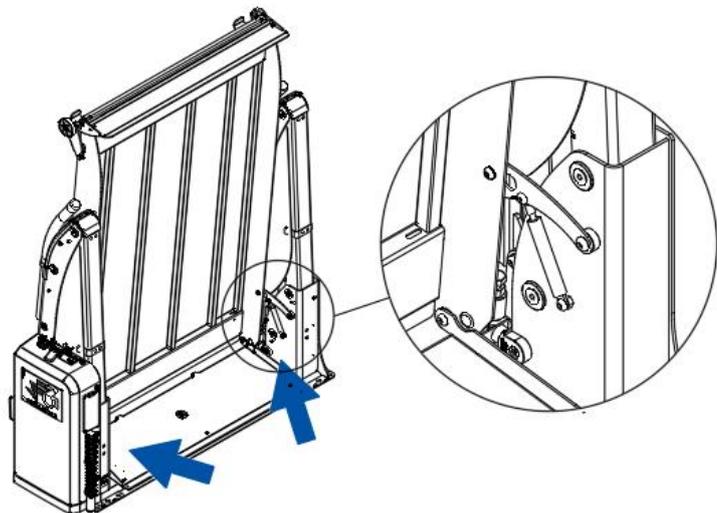
#### Automatische Verriegelung mit nur auf 1 Seite montiertem Gaszylinder (Ref. OWF014.1)

- Standard bei allen DH-P\*-Liften
- Diese Verriegelung enthält einen Gaszylinder, sodass sie die Plattform nur bei einem langsamen hydraulischen Druckverlust verriegelt. Unter normalen Bedingungen, wenn der Lift unter vollem Druck bleibt, bleibt diese Verriegelung inaktiv.



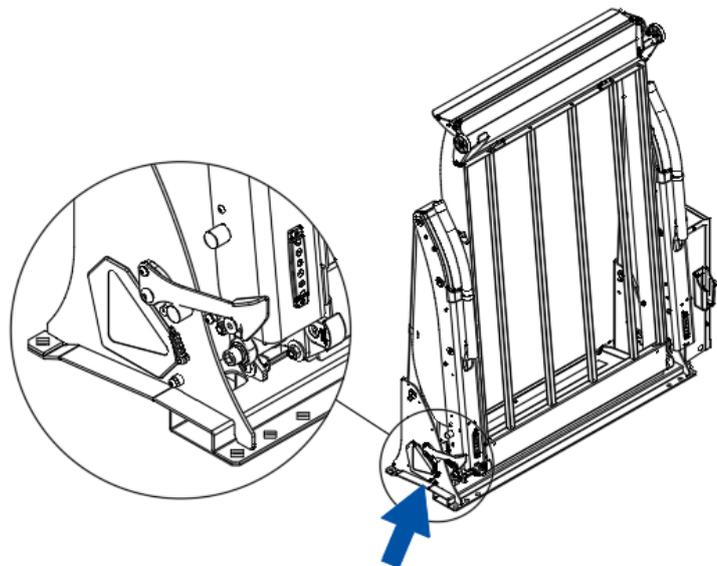
#### Automatische Verriegelung mit auf 2 Seiten montiertem Gaszylinder (Ref. OWF014.2)

- Optional für DH-PH2\* / P2\* Lifte
- Diese Verriegelungen auf beiden Seiten der Plattform enthalten jeweils einen Gaszylinder, sodass sie die Plattform nur bei einem langsamen hydraulischen Druckverlust verriegeln. Unter normalen Bedingungen, wenn der Lift unter vollem Druck bleibt, bleiben diese Verriegelungen inaktiv.



#### Manuelle Verriegelung mit Feder auf 1 Seite (Ref. OWF015)

- Optional für DH-PH2\* / P2\* Lifte
- Diese Verriegelung rastet automatisch ein, wenn die Plattform geschlossen wird, und muss vor jedem Öffnen der Plattform manuell gelöst werden.



- Vor dem Öffnen der Plattform (= DEPLOY) IMMER STOW drücken, um die Plattform in ihrer Fahrposition unter Druck zu setzen. Erst wenn Sie überprüft haben, ob die Plattform in der Fahrposition unter dem richtigen Druck bleibt, können Sie sie sicher öffnen (= DEPLOY).
- Öffnen Sie NICHT die Verriegelung der Plattform und fahren Sie die Plattform NICHT aus, wenn die Plattform sichtbar von selbst nach unten kippt.

## 8.4 BETRIEBSANWEISUNGEN FÜR DH-PH2\* / P2\*-LIFTE

### ! WARNUNG

- Vor der Inbetriebnahme des Lifts sind **IMMER** die vom Fahrzeughersteller eingebauten Sicherheitseinrichtungen, Türsysteme, Türverriegelungen usw. sowie die von ihm herausgegebenen Betriebsanleitungen zu beachten. Diese können einen erheblichen Einfluss auf die Sicherheit des Bedieners und aller Personen haben, die mit der Plattform gehoben oder gesenkt werden.
- Fahrlässigkeit kann den Betreiber und andere Parteien einem großen Risiko schwerer Körperverletzung und Tod aussetzen.

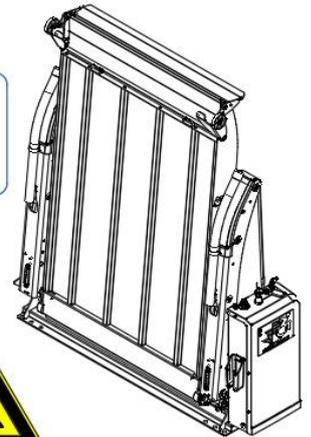
#### Ausfahren der Plattform



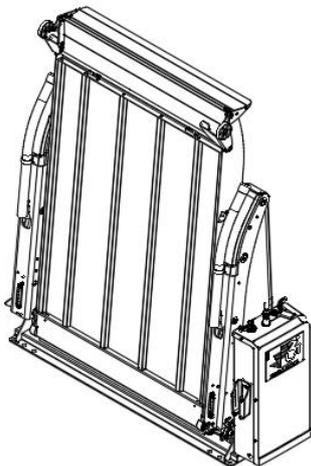
Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung durch. Befolgen Sie **ALLE** Sicherheits- und Betriebsanweisungen.



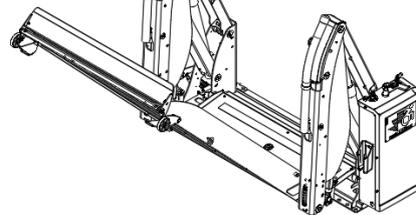
Schalten Sie den elektrischen Strom zum Lift mit dem Fahrerhausschalter und/oder dem Trennschalter der Hauptbatterie am Hydraulikaggregat EIN.



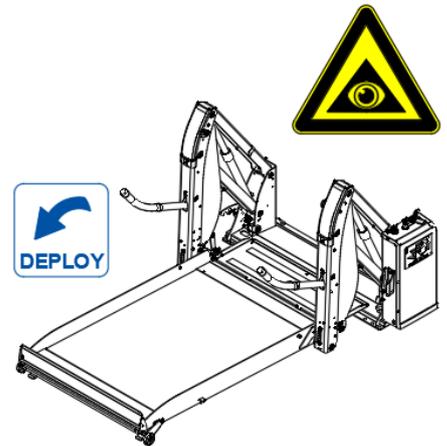
Drücken Sie STOW. Prüfen Sie, ob das Hydrauliksystem Druck aufbaut und die Plattform hart gegen die Hubarme drückt.



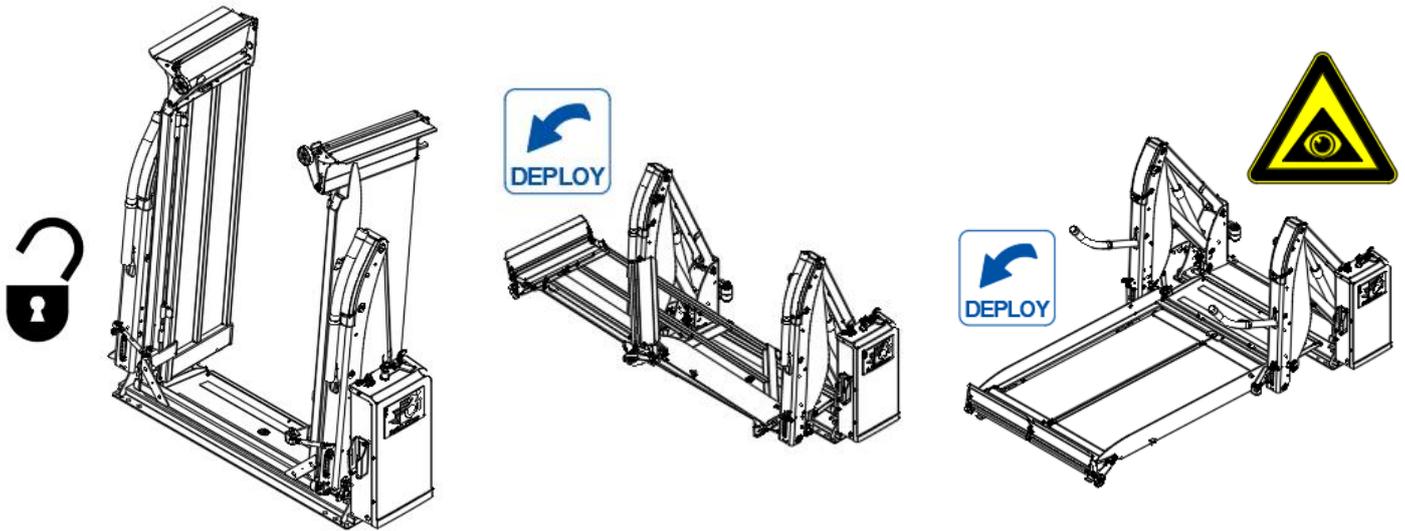
Bei Liften mit automatischen Verriegelungen der Plattform (Ref. OWF014.1 - OWF014.2), prüfen Sie, ob die Verriegelung der Plattform gelöst ist. Bei Liften mit einer manuellen Verriegelung der Plattform (Ref. OWF015), lösen Sie manuell die Verriegelung der Plattform. Siehe auch Abschnitt 8.3 auf Seite 31.



Stellen Sie sich in einem sicheren Abstand vom Bewegungsbereich der Plattform auf den Boden. Drücken Sie DEPLOY, um die Plattform in die horizontale Arbeitsposition zu bringen.

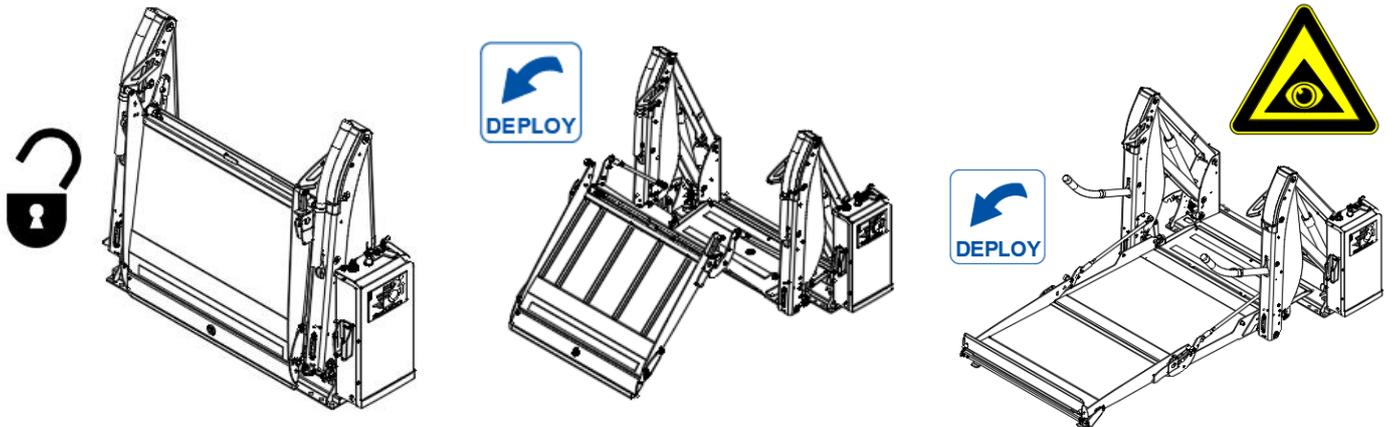


Prüfen Sie, ob die Sicherheitsgeländer [R] in ihrer aktiven Position ausgefahren sind. Überprüfen Sie, ob die Überfahrbrücke mit dem Fahrzeugboden ausgerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass der Lift sicher verwendet werden kann.



Anmerkung:

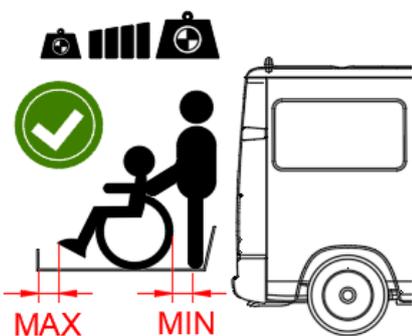
Option OWU002 = vertikal gefaltete Plattform: Beim Ausfahren klappen die Plattformflügel automatisch nach unten und bilden eine feste Plattformoberfläche, sobald die Plattform vollständig in ihre horizontale Arbeitsposition ausgefahren ist.



Anmerkung:

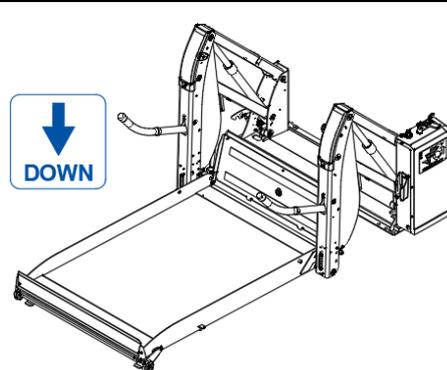
Option OWU003 = horizontal gefaltete Plattform: Beim Ausfahren breiten sich der Plattformfestteil und die Faltspitze automatisch aus, um eine feste Plattformoberfläche zu bilden, sobald die Plattform vollständig in ihre horizontale Arbeitsposition ausgefahren ist.

## Be- und Entladen

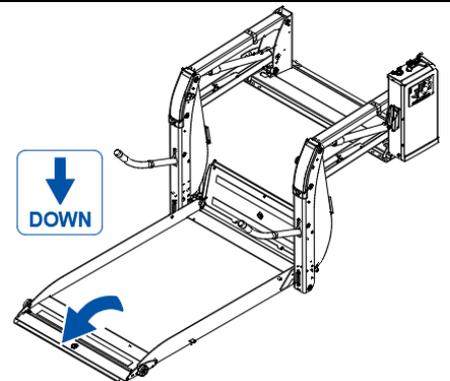


Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, Betriebsanweisungen und das Belastungsdiagramm.

IMMER und das



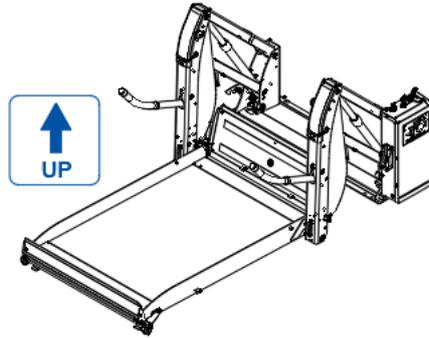
Drücken Sie DOWN, um die Plattform auf den Boden abzusenken.



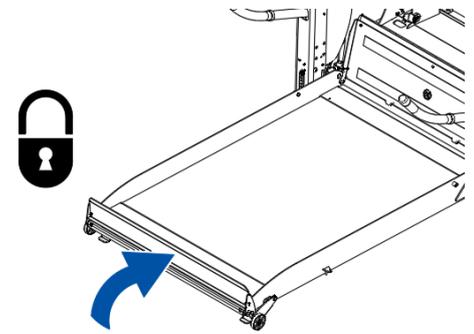
Betreten oder verlassen Sie die Plattform NICHT, bevor sie am Boden zum Stillstand gekommen ist und die Abrollsicung vollständig heruntergeklappt ist.



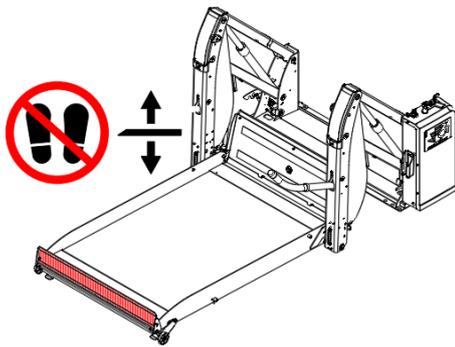
Be- und Entladen Sie am Boden, helfen Sie Rollstuhlfahrern beim Ein- und Aussteigen gemäß den Anweisungen in Abschnitt 7.4 ab Seite 22.



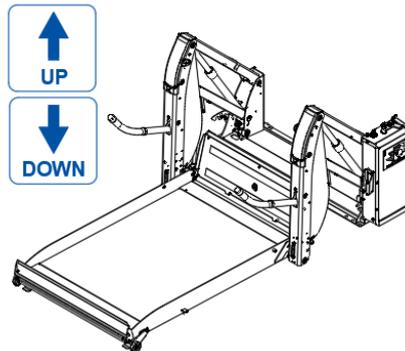
Drücken Sie UP, um die Plattform vom Boden auf den Fahrzeugboden anzuheben.



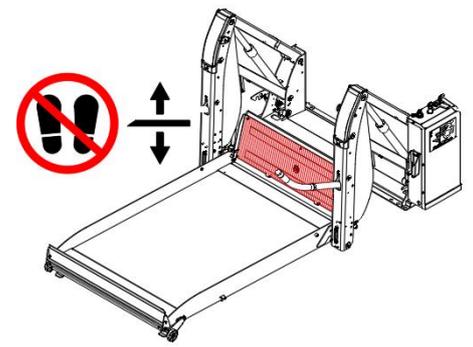
Wenn die Plattform den Boden verlässt, stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Abfallsicherung angehoben und in der aufrechten Position gesichert ist.



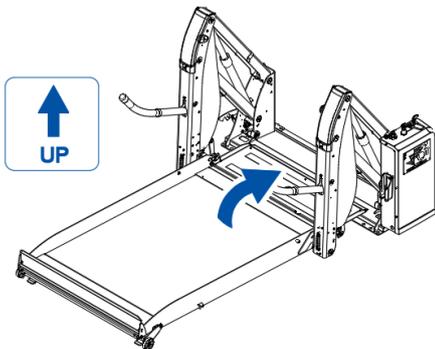
Erlauben Sie **NIEMALS** jemandem, auf der Abfallsicherung an der Plattformspitze zu stehen oder diese zu behindern, wenn die Plattform in Bewegung gesetzt wird oder sich in Bewegung befindet.



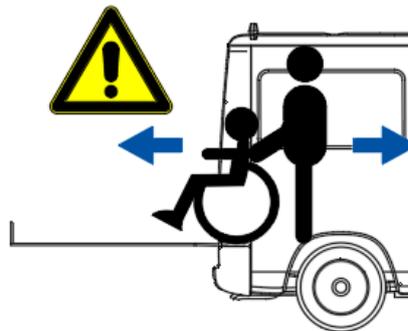
Heben (= UP) und senken (= DOWN) Sie den Lift gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung.



Beim Heben (= UP) kippt die Überfahrbrücke automatisch nach unten, wenn sich die Plattform dem Fahrzeugboden nähert. Stellen Sie sich **NICHT** auf die Überfahrbrücke, bevor die Plattform vollständig zum Stillstand gekommen ist.

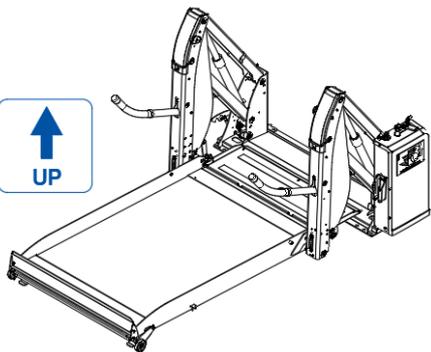


Drücken Sie UP, bis die Plattform vollständig zum Stillstand gekommen ist. Steigen Sie **NICHT** aus, bevor die Überfahrbrücke auf gleicher Höhe mit dem Fahrzeugboden ist und von diesem von unten fest abgestützt wird.

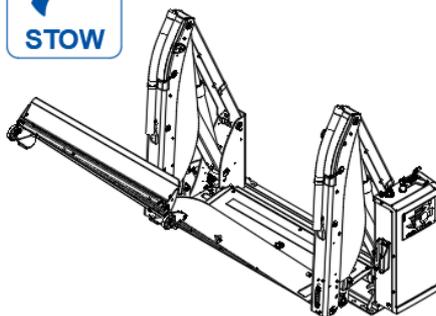


Be- und Entladen Sie am Fahrzeugboden, helfen Sie Rollstuhlfahrern beim Ein- und Aussteigen gemäß den Anweisungen in Abschnitt 7.4 ab Seite 22.

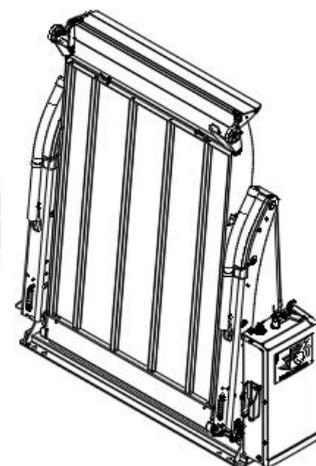
## Verstauen der Plattform in Fahrposition



Drücken Sie UP, um die Plattform zum Fahrzeugboden anzuheben.



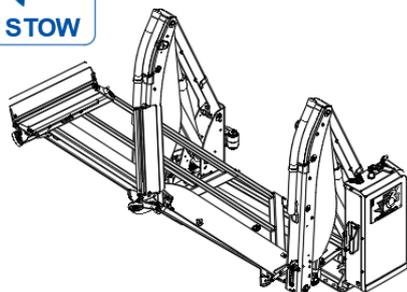
Stellen Sie sich in einem sicheren Abstand vom Bewegungsbereich der Plattform auf den Boden. Drücken Sie STOW, um die Plattform in der Fahrposition zu schließen. Lassen Sie die Knöpfe los, wenn Sie hören, wie sich die Plattform im Überdruck dreht.



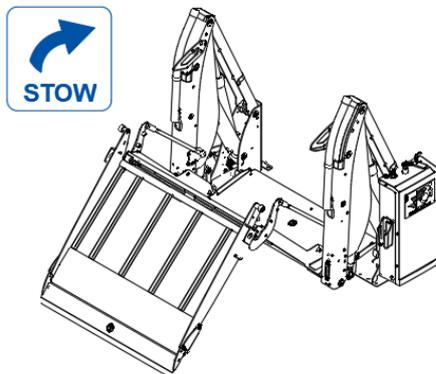
Lifte mit automatischen Verriegelungen der Plattform (Ref. OWF014.1 - OWF014.2) erfordern kein aktives Einrasten der Verriegelungen der Plattform. Diese Verriegelungen rasten nur bei einem langsamen hydraulischen Druckverlust ein.

Bei Liften mit einer manuellen Verriegelung der Plattform (Ref. OWF015), sollte die Verriegelung der Plattform automatisch einrasten. Stellen Sie sicher, dass die Plattform vor dem Schließen der Türen in ihrer Fahrposition verriegelt ist.

Siehe auch Abschnitt 8.3 auf Seite 31



Anmerkung:  
Option OWU002 = vertikal gefaltete Plattform: Beim Verstauen werden die Plattformflügel automatisch aufklappen und einen offenen Raum zwischen den Hubarmen schaffen, wenn die Plattform in ihrer Fahrposition vollständig verstaut ist.



Anmerkung:  
Option OWU003 = horizontal gefaltete Plattform: Beim Verstauen werden der Plattformfestteil und die Faltspitze automatisch zusammengeklappt, wenn die Plattform in ihrer Fahrposition vollständig verstaut ist.



Schalten Sie den elektrischen Strom zum Lift mit dem Fahrerhausschalter und/oder dem Trennschalter der Hauptbatterie am Hydraulikaggregat AUS.



Während des Betriebs können Sie jederzeit den/die aktivierte(n) Knopf/Knöpfe loslassen, um die Bewegung der Plattform zu stoppen. Zusätzlich wird durch das Ausschalten des Fahrerhausschalters und/oder des Hauptbatterieschalters der elektrische Strom zum Lift abgeschaltet.

## 8.5 BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE DH-PH1\* / P1\*-LIFTE

### ⚠️ WARNUNG

- Vor der Inbetriebnahme des Lifts sind **IMMER** die vom Fahrzeughersteller eingebauten Sicherheitseinrichtungen, Türsysteme, Türverriegelungen usw. sowie die von ihm herausgegebenen Betriebsanleitungen zu beachten. Diese können einen erheblichen Einfluss auf die Sicherheit des Bedieners und aller Personen haben, die mit der Plattform gehoben oder gesenkt werden.
  - Fahrlässigkeit kann den Betreiber und andere Parteien einem großen Risiko schwerer Körperverletzung und Tod aussetzen.
- 
- Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf den DH-PH1\* / P1\*-Lift mit dem optionalen schwenkbaren Hubwerk. Für die Basisausführung mit festem Hubwerk gelten die ersten 5 Schritte nicht. Beginnen Sie ab der 6. Anweisung.

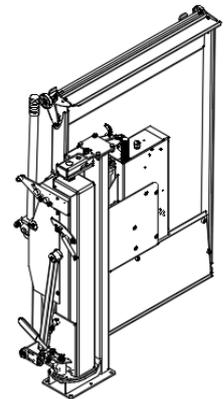
### Ausfahren der Plattform



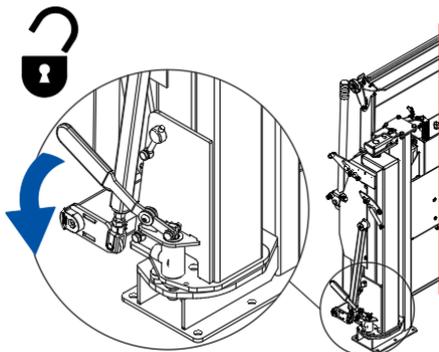
Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung durch. Befolgen Sie **ALLE** Sicherheits- und Betriebsanweisungen.



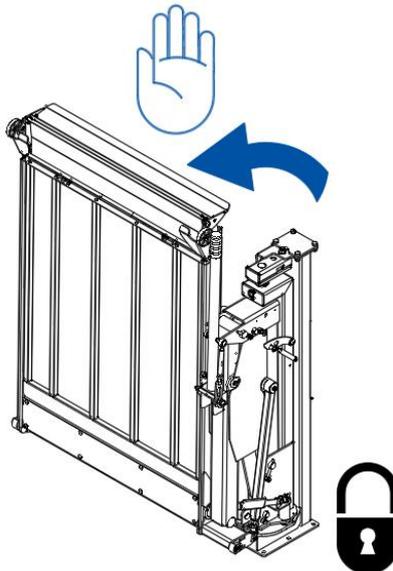
Schalten Sie den elektrischen Strom zum Lift mit dem Fahrerhausschalter und/oder dem Trennschalter der Hauptbatterie am Hydraulikaggregat EIN.



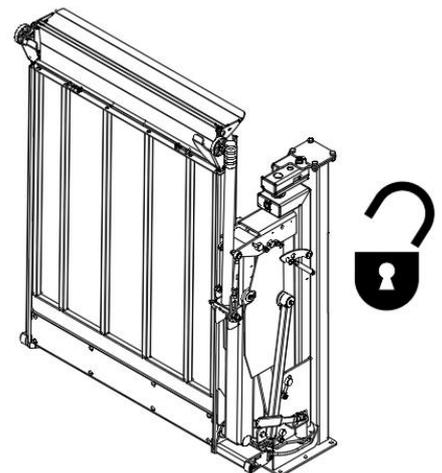
Drücken Sie STOW. Prüfen Sie, ob das Hydrauliksystem Druck aufbaut und die Plattform hart gegen die Hubarme drückt.



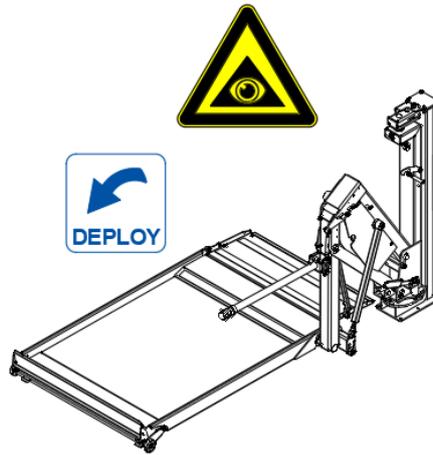
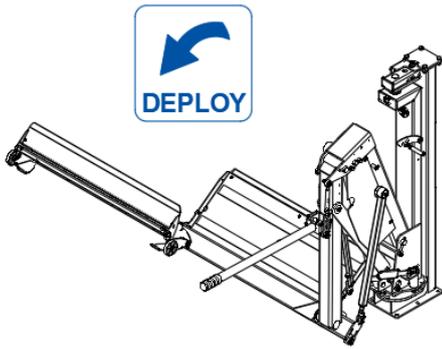
Wenn die Plattform gegen die Seite der Fahrzeugkarosserie verstaut ist, drücken Sie die Verriegelung des Hubwerks nach unten, um den Lift in Richtung Hecktüröffnung zu schwenken.



Schwenken Sie das Hubwerk manuell aus seiner Fahrposition gegen die Seite der Fahrzeugkarosserie über 90° in seine Arbeitsposition in der Hecktüröffnung.



Bei Liften mit automatischen Verriegelungen der Plattform (Ref. OWF014.1), prüfen Sie, ob die Verriegelung der Plattform gelöst ist. Bei Liften mit einer manuellen Verriegelung der Plattform (Ref. OWF015), lösen Sie manuell die Verriegelung der Plattform. Siehe auch Abschnitt 8.3 auf Seite 31

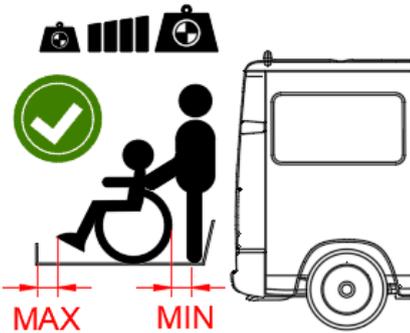


Stellen Sie sich in einem sicheren Abstand vom Bewegungsbereich der Plattform auf den Boden. Drücken Sie DEPLOY, um die Plattform in die horizontale Arbeitsposition zu bringen.

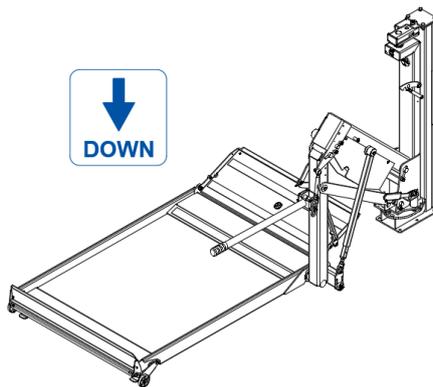
Prüfen Sie, ob das Sicherheitsgelenk [R] in seiner aktiven Position ausgefahren ist.

Überprüfen Sie, ob die Überfahrbrücke mit dem Fahrzeugboden ausgerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass der Lift sicher verwendet werden kann.

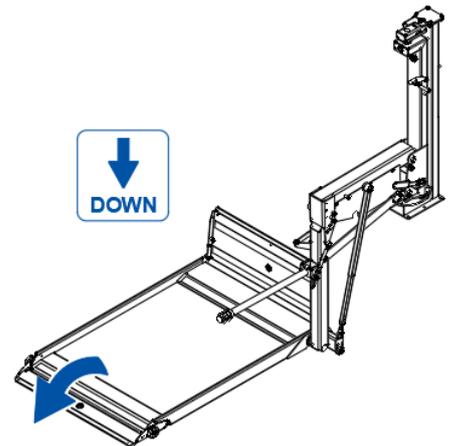
**Be- und Entladen**



Befolgen Sie **IMMER** die Sicherheitsanweisungen, Betriebsanweisungen und das Belastungsdiagramm.



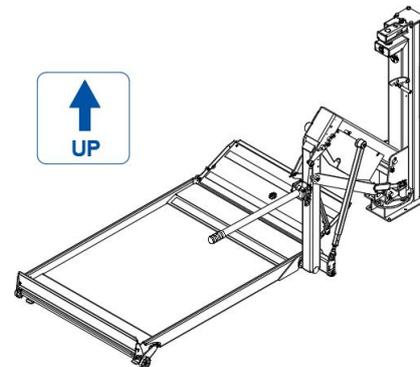
Drücken Sie DOWN, um die Plattform auf den Boden abzusenken.



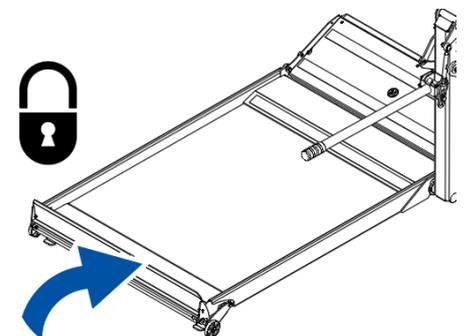
Betreten oder verlassen Sie die Plattform **NICHT**, bevor sie am Boden zum Stillstand gekommen ist und die Abfallsicherung vollständig heruntergeklappt ist.



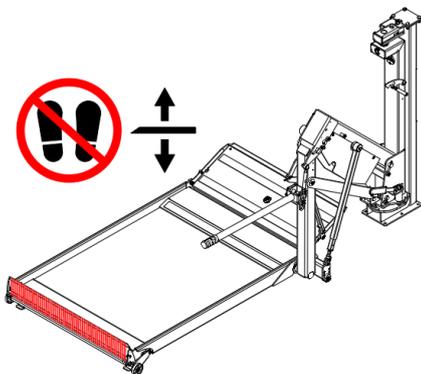
Be- und Entladen Sie am Boden, helfen Sie Rollstuhlfahrern beim Ein- und Aussteigen gemäß den Anweisungen in Abschnitt 7.4 ab Seite 22.



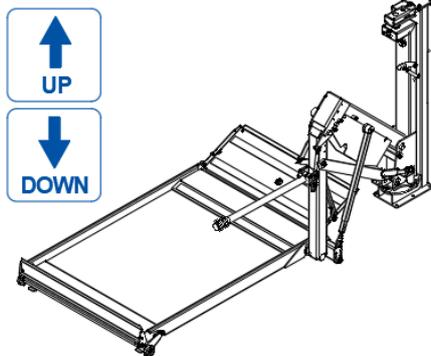
Drücken Sie UP, um die Plattform vom Boden auf den Fahrzeugboden anzuheben.



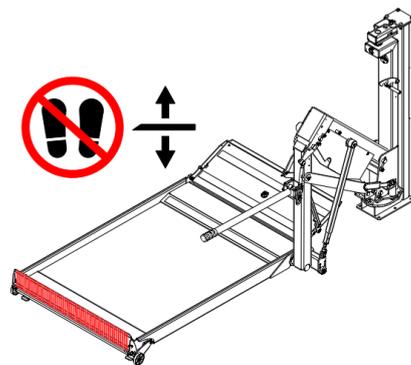
Wenn die Plattform den Boden verlässt, stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Abfallsicherung angehoben und in der aufrechten Position gesichert ist.



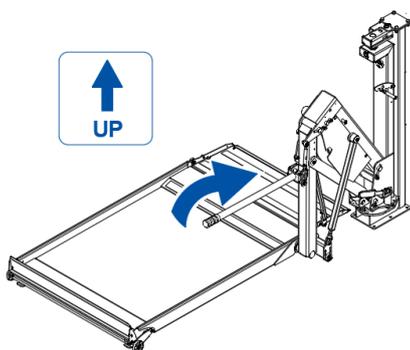
Erlauben Sie NIEMALS jemandem, auf der Abrollsicherung an der Plattformschleife zu stehen oder diese zu behindern, wenn die Plattform in Bewegung gesetzt wird oder sich in Bewegung befindet.



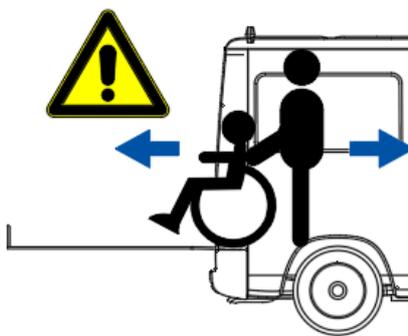
Heben (= UP) und senken (= DOWN) Sie den Lift gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung.



Beim Heben kippt die Überfahrbrücke automatisch nach unten, wenn sich die Plattform dem Fahrzeugboden nähert. Stellen Sie sich NICHT auf die Überfahrbrücke, bevor die Plattform vollständig zum Stillstand gekommen ist.

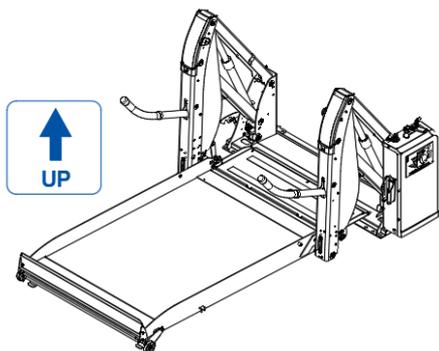


Drücken Sie UP, bis die Plattform vollständig zum Stillstand gekommen ist. Steigen Sie NICHT aus, bevor die Überfahrbrücke auf gleicher Höhe mit dem Fahrzeugboden ist und von diesem von unten fest abgestützt wird.

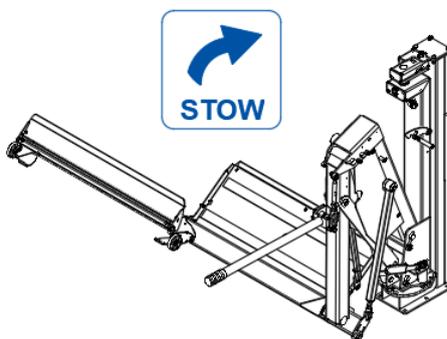


Be- und Entladen Sie am Fahrzeugboden, helfen Sie Rollstuhlfahrern beim Ein- und Aussteigen gemäß den Anweisungen in Abschnitt 7.4 ab Seite 22.

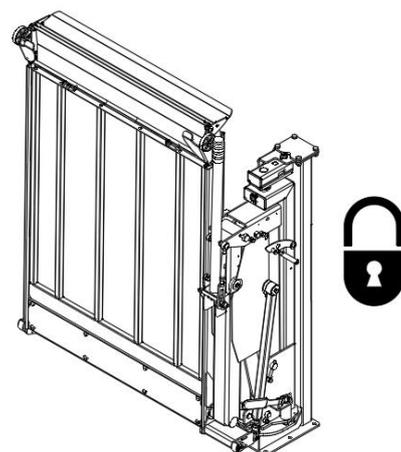
## Verstauen der Plattform in Fahrposition



Drücken Sie UP, um die Plattform zum Fahrzeugboden anzuheben.

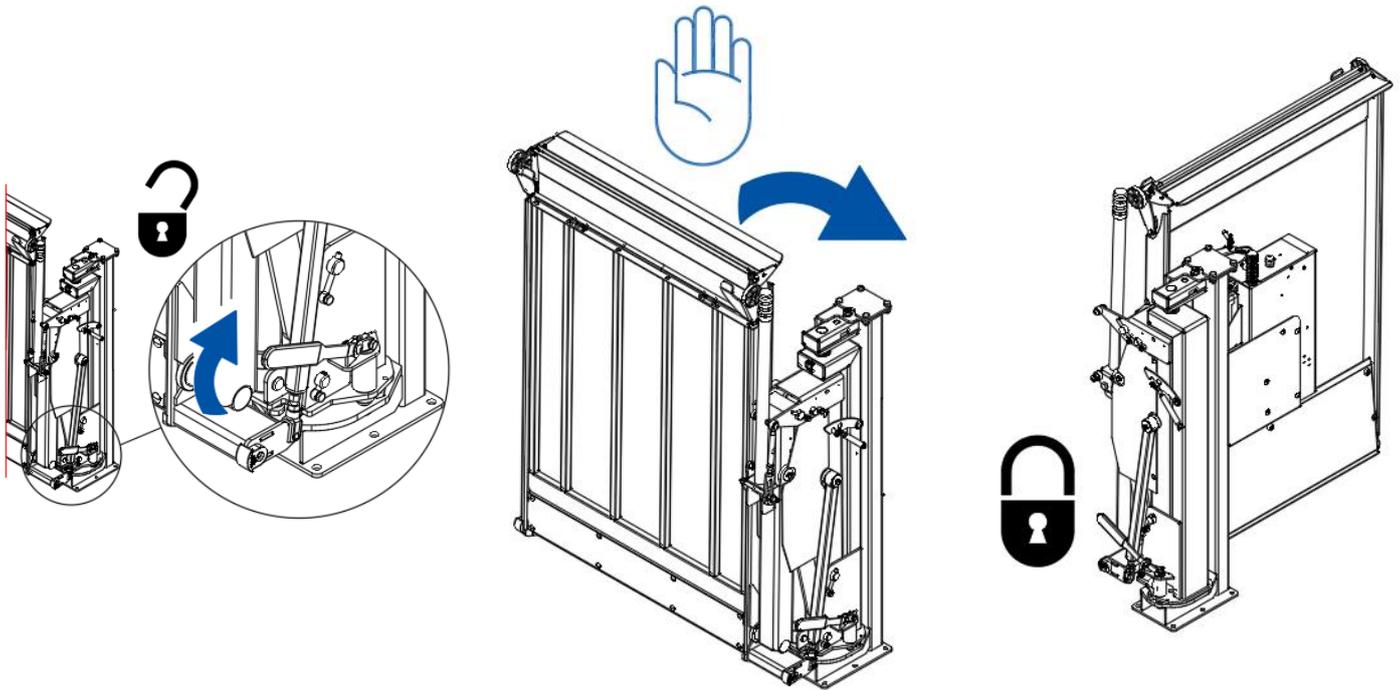


Stellen Sie sich in einem sicheren Abstand vom Bewegungsbereich der Plattform auf den Boden. Drücken Sie STOW, um die Plattform in der Fahrposition zu schließen. Lassen Sie die Knöpfe los, wenn Sie hören, wie sich die Plattform im Überdruck dreht.



Lifte mit automatischen Verriegelungen der Plattform (Ref. OWF014.1) erfordern kein aktives Einrasten der Verriegelungen der Plattform. Diese Verriegelungen rasten nur bei einem langsamen hydraulischen Druckverlust ein.

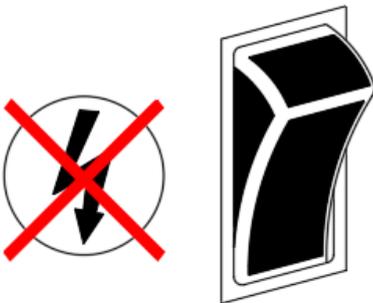
Bei Liften mit einer manuellen Verriegelung der Plattform (Ref. OWF015), sollte die Verriegelung der Plattform automatisch einrasten. Stellen Sie sicher, dass die Plattform vor dem Schließen der Türen in ihrer Fahrposition verriegelt ist.  
Siehe auch Abschnitt 8.3 auf Seite 31



Drücken Sie die Verriegelung nach unten, um das Hubwerk in seine Fahrposition zu schwenken.

Schwenken Sie das Hubwerk manuell aus seiner Arbeitsposition in der Hecktüröffnung in seine Fahrposition gegen die Seite der Fahrzeugkarosserie.

Stellen Sie sicher, dass die Plattform und das Hubwerk in ihrer Fahrposition gesichert sind.



Schalten Sie den elektrischen Strom zum Lift mit dem Fahrerhausschalter und/oder dem Trennschalter der Hauptbatterie am Hydraulikaggregat AUS.



Während des Betriebs können Sie jederzeit den/die aktivierte(n) Knopf/Knöpfe loslassen, um die Bewegung der Plattform zu stoppen. Zusätzlich wird durch das Ausschalten des Fahrerhausschalters und/oder des Hauptbatterieschalters der elektrische Strom zum Lift abgeschaltet.

## 9 NOTBEDIENUNG

- Bei einem Ausfall der elektrischen Stromzufuhr zum Rollstuhllift (unzureichende Batterieleistung, beschädigte Sicherung, beschädigte elektrische Steuerungen etc.) können die verschiedenen Funktionen des Lifts wie im Folgenden erläutert manuell bedient werden.

### **WARNUNG**

- Fahrlässigkeit oder Unkenntnis während des Notfallvorgangs können den Betreiber und Dritte einem großen Risiko schwerer Körperverletzung und Lebensgefahr aussetzen.
- Daher ist die Notbedienung des Rollstuhllifts qualifizierten Bedienern vorbehalten, die ordnungsgemäß geschult wurden und den gesamten Inhalt dieser Anleitung kennen und verstehen.
- Bevor Sie die manuelle Notsteuerung des Lifts in Betrieb nehmen, stellen Sie **IMMER** sicher, dass Sie alle zutreffenden Anweisungen befolgen.
- Fahren Sie im Zweifelsfall **NICHT** fort, sondern wenden Sie sich an den nationalen Vertriebspartner von DHOLLANDIA, um weitere Hilfe und Anweisungen zu erhalten. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 3.

### **WARNUNG**



- Um unerwartete Bewegungen zu vermeiden, muss die elektrische Energie zum Lift vor Beginn des Notbetriebs abgeschaltet werden.
- Halten Sie sich stets vom Plattformbereich fern.
- Kopf, Hände und Füße müssen aus Gefahrenbereichen und von beweglichen Teilen ferngehalten werden.

### **Notbedienung - DEPLOY und DOWN**

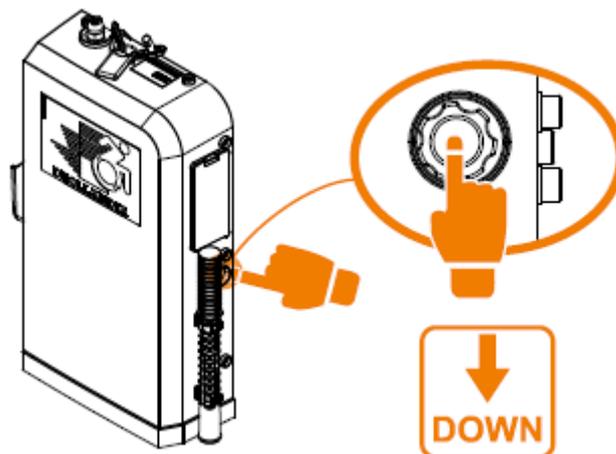
Der Lift kann ausgefahren und abgesenkt werden, indem die in den Abschnitten 8.4 und 8.5 ab Seite 32 erwähnten elektrischen Funktionen DEPLOY und DOWN durch die entsprechende manuelle Notbetätigung ersetzt werden.

Suchen Sie den Notabsenknopf an der Seite des Hydraulikaggregats.

Drücken Sie diesen Knopf, um die Plattform aus ihrer vertikalen Fahrposition in die horizontale Arbeitsposition (= DEPLOY) zu öffnen. Drücken Sie diesen Knopf weiterhin, um die Plattform auf den Boden abzusenken (= DOWN).

Die Plattform wird anhalten, sobald der Schalter losgelassen wird.

Hinweis: Die Position des Notabsenknopfes kann je nach Ausführung des Hydraulikaggregats leicht variieren.



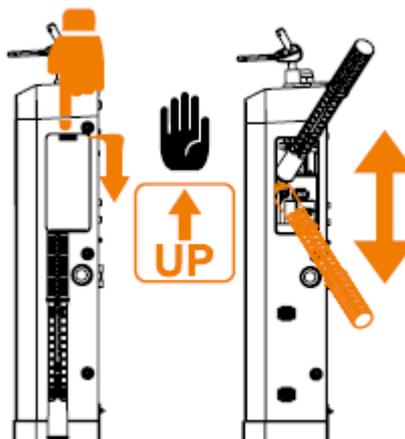
## Notbedienung - UP und STOW

Der Lift kann angehoben und verstaut werden, indem die in den Abschnitten 8.4 und 8.5 ab Seite 32 erwähnte elektrische Funktion UP und STOW durch die entsprechende manuelle Notbetätigung ersetzt wird.

Suchen Sie den Hebel für die Handpumpe oberhalb des Hydraulikaggregats. Falls vorhanden, entfernen Sie den Deckel über der Handpumpe. Montieren Sie den Hebel über dem Hebelarm der Handpumpe.

Bewegen Sie den Hebel der Handpumpe langsam auf und ab, um die Plattform anzuheben (= UP). Wenn die Plattform den Fahrzeugboden erreicht hat, pumpen Sie weiter, um die Plattform in ihrer Fahrposition (= STOW) zu schließen.

Die Plattform wird bald nach dem Stoppen des Pumpvorgangs angehalten.



- Anmerkung:



- Wo auf den Aufklebern oder in der Anleitung erwähnt, bezieht sich dieses Zeichen auf einen normalen Betrieb mithilfe der elektrischen Bedienungen.



- Wo auf den Aufklebern oder in der Anleitung erwähnt, bezieht sich dieses Zeichen auf eine manuelle Notbedienung mithilfe der Reservevorrichtungen (Notabsenknopf und Handpumpe).

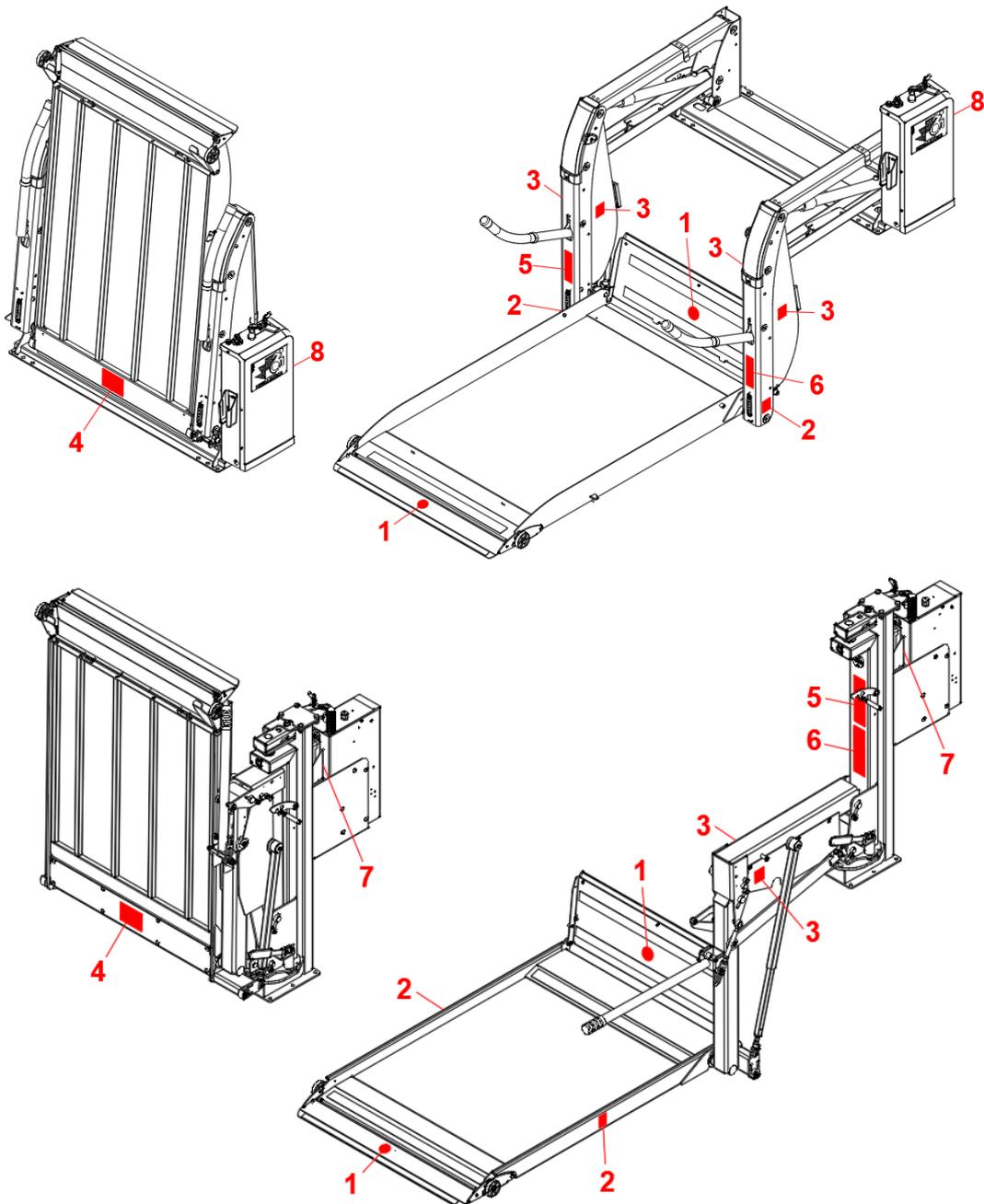
## 10 AUFKLEBER

### 10.1 EINFÜHRUNG

- Aufkleber werden verwendet, um den Bediener daran zu erinnern und den Rollstuhlfahrer vor einer Reihe von spezifischen Gefahren und Anweisungen zu warnen. Aufkleber können auf dem Lift selbst vormontiert sein oder müssen vom Installateur während der Installation und der Auslieferungsinspektion des Lifts angebracht werden.
- Aufkleber dürfen NIEMALS entfernt oder überlackiert werden. Fehlende, abgenutzte oder unleserliche Warmaufkleber müssen unverzüglich ersetzt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie von DHOLLANDIA. Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.
- Der Bediener muss alle angebrachten Sicherheits- und Betriebsaufkleber beachten. Beachten Sie, dass die Aufkleber lediglich die Hauptpunkte zusammenfassen und der Bediener den gesamten Inhalt der Betriebsanleitung kennen, verstehen und befolgen muss.
- Hinweis: Die mit „BEISPIEL“ gekennzeichneten Aufkleber können abhängig von der maximalen Nennkapazität des Rollstuhllifts oder dem gewählten Typ des Außenbedienkastens variieren.

### 10.2 ÜBLICHE AUFKLEBER AUF DEM LIFT

- Die folgenden Aufkleber sind von DHOLLANDIA auf dem Rollstuhllift vormontiert.



1

EF0505.B



2

EF0506



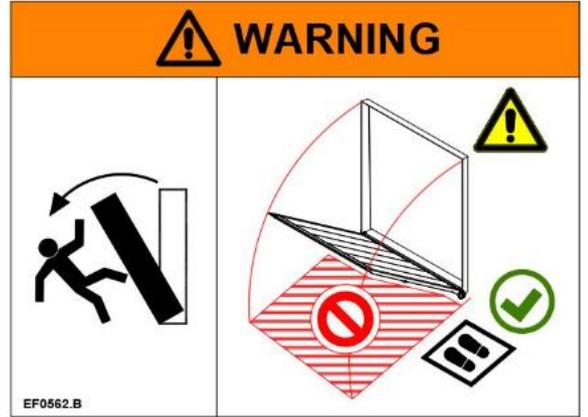
3

EF0503



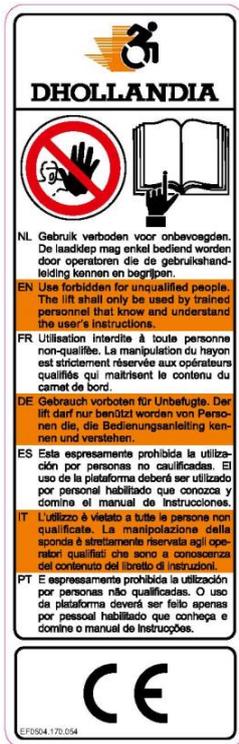
4

EF0562.B



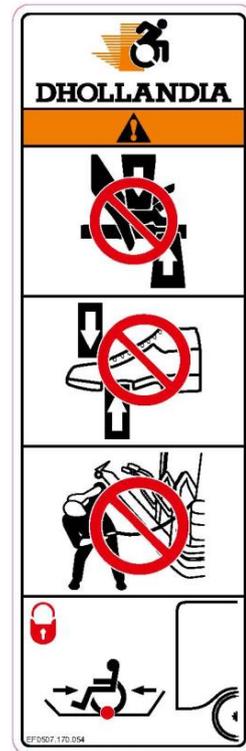
5

EF0504



6

EF0507



7

EF0514



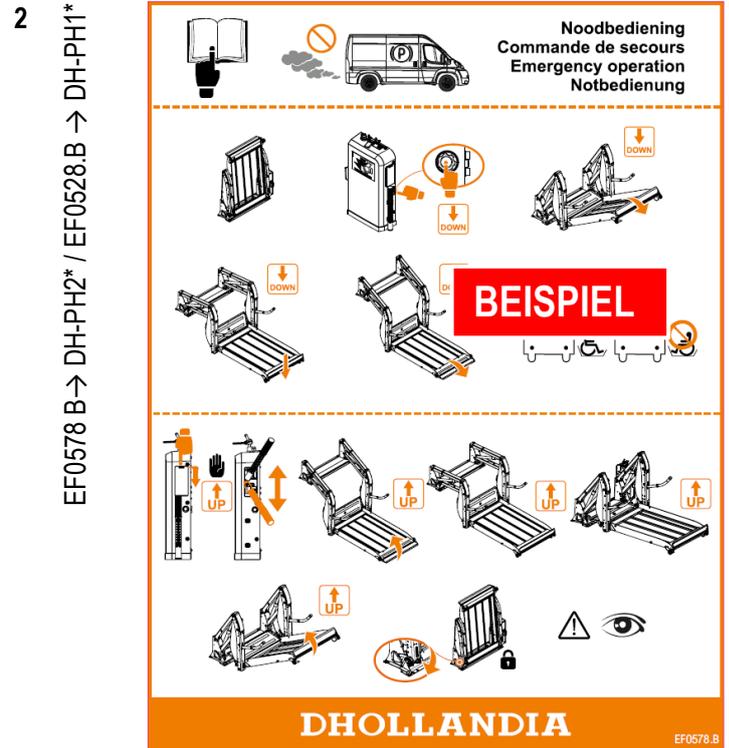
8

EF0514.B



### 10.3 AUFKLEBER AUF DER INNENSEITE DES BUSSES IN DER NÄHE DES LIFTS

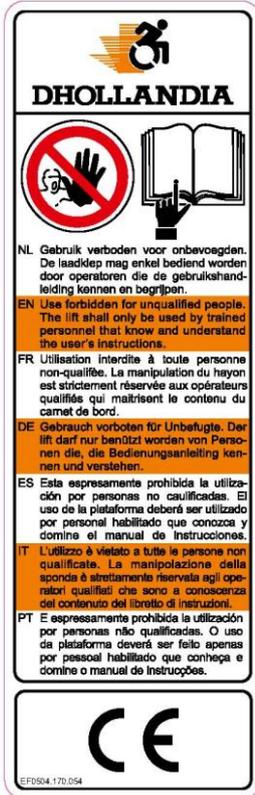
- Die folgenden Aufkleber werden lose mit dem Rollstuhllift mitgeliefert und müssen vom Installateur in der Nähe des Lifts an einer für den Bediener gut sichtbaren Stelle, vorzugsweise im Bus, angebracht werden, um die Langlebigkeit zu maximieren.



4

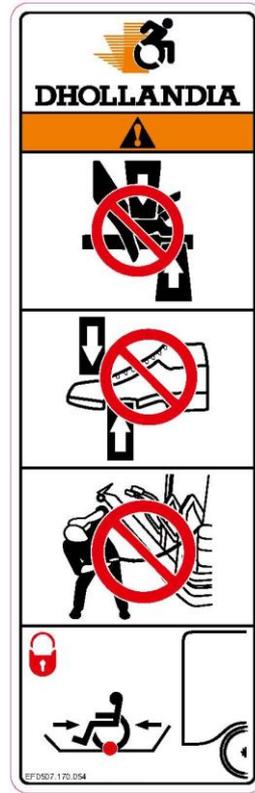
5

EF0504



6

EF0507



7

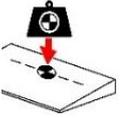
EF0503.EN



## 11 BEDEUTUNG DER SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

WARNZEICHEN		GEBOTSZEICHEN	
	Überblicken Sie jederzeit den gesamten Arbeitsbereich des Lifts.		Wenden Sie sich an Ihren regionalen DHOLLANDIA-Händler.
	Allgemeine Warnzeichen, die den Bediener auf mögliche Gefahren aufmerksam machen sollen. Alle Meldungen, die auf dieses Zeichen folgen, müssen befolgt werden, um mögliche Schäden zu vermeiden.		Konsultieren Sie bitte die Website von DHOLLANDIA. Download von der DHOLLANDIA-Website.
	Quetschgefahr. Hände, Gliedmaßen, lockere Kleidung und lange Haare von den beweglichen Teilen fernhalten.		Lesen Sie die Bedienungsanleitung oder Anweisungen.
	Gefahr von Quetschung & Abtrennung. Hände von den sich bewegenden Teilen fernhalten.		Am Sicherheitsgeländer festhalten. Schützen Sie sich selbst vor dem Herunterfallen von der Plattform oder des Fahrzeugbodens.
	Gefahr von Quetschung & Abtrennung. Füße von den sich bewegenden Teilen fernhalten.		Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Rutschgefahr.		Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Stolpergefahr.		Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, vermeiden Sie locker sitzende Kleidung, die in den sich bewegenden Teilen des Lifts eingeklemmt werden kann.
	Gefahr durch Kippen von Gegenständen.		Tragen Sie eine Schutzausrüstung, Augenschutz und einen Schutzhelm.
	Sturzgefahr		
	Quetsch- und Klemmgefahr. Kopf, Oberkörper und Gliedmaßen von sich bewegenden Teilen fernhalten.		

VERBOTSZEICHEN			
	Allgemeines Verbot. NICHT tun!		Maschine NICHT von mehr als 1 Bediener bedienen lassen!
	Allgemeines Verbot. NICHT tun!		NICHT betreten!

Sonstige häufig verwendete Zeichen		Schilder für die elektrischen/hydraulischen Funktionen	
	Ja, verfahren Sie auf diese Weise. Korrektes Arbeitsverfahren.		Fahren Sie die Plattform von ihrer Fahrtposition in ihre Arbeitsposition.
	Nein, verfahren Sie NICHT auf diese Weise. - Falsches Arbeitsverfahren.		Senken Sie die Plattform.
	Positionieren Sie die Ladung auf dem entsprechenden Lastschwerpunkt. - Befolgen Sie die Ladeanweisungen.		Heben Sie die Plattform.
	Notstopp. Bewirkt einen sofortigen Stopp des Lifts.		Verstauen Sie die Plattform aus ihrer Arbeitsposition in ihre Fahrtposition.
	Notausgang. Vorrichtung (Hebel, Ventil usw.) für einen Notausgang.		LEG(S) DOWN: die Stabilisierungsbeine herunterlassen
	Entriegeln. Mechanische Verriegelung abschalten.		LEG(S) UP: Anheben der Stabilisierungsbeine
	Verriegeln. Mechanische Verriegelung einrasten.		Wechseln zwischen internen und externen Bedienelementen.
	Schalten Sie den Strom EIN.		
	Schalten Sie den Strom für den Lift über den Hauptbatterieschalter und/oder Fahrerhausschalter EIN.		Normaler Betrieb mit Hilfe der elektrischen Bedienung.
	Schalten Sie den Strom AUS.		Manuelle Notbedienung
	Schalten Sie den Strom für den Lift über den Hauptbatterieschalter und/oder Fahrerhausschalter AUS.		
	Dies ist ein manuell auszuführender Vorgang (im Gegensatz zu einer elektrischen Funktion, die mit Hilfe einer der Bedieneinheiten gesteuert wird).		

### HINWEIS

- Eine kompetente und regelmäßige vorbeugende Wartung ist für die Betriebssicherheit sowie für die Sicherheit des Bedieners und aller Umstehenden unerlässlich.



- Die neueste Aktualisierung unserer Checkliste für die vorbeugende Wartung und Inspektion kann heruntergeladen werden unter:

**www.dhollandia.com → Länder- & Sprachwahl → Downloads → Checklisten → ... entsprechende Anleitung auswählen**

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten DHOLLANDIA-Serviceleistern und unter Verwendung von zugelassenen Original-DHOLLANDIA-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Sicherheitsvorschriften, Wartungsrichtlinien und Unterstützung bei der Fehlerbehebung finden Sie in der separaten WARTUNGS- UND REPARATURANLEITUNG.
- Schmieren Sie den Lift regelmäßig, um dessen Lebensdauer und Betriebssicherheit zu maximieren. Dies geschieht mindestens dreimal pro Jahr bei Einsichtbetrieb; häufiger bei sehr intensiver Nutzung (Mehrschichtbetrieb, 24-Stunden-Betrieb usw.) oder bei Einsatz unter widrigen Umgebungsbedingungen (häufige Hochdruckreinigung mit starken Reinigungsmitteln usw.).



- Die neueste Version der WARTUNGS- UND REPARATURANLEITUNG kann von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:

**www.dhollandia.com → Länderwahl / Sprachwahl → Downloads → Gebrauchsanleitungen → ... entsprechende Anleitung auswählen**